

Auftragsannahme

Tel +49 (0)40 854196 21
+49 (0)40 854196 22
Fax +49 (0)40 854196 10

info@soulfood-music.de
www.soulfood-music.de

Soulfood Music Distribution

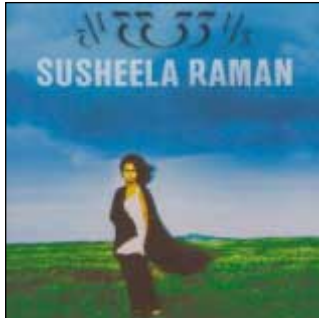
weekly menu

WM 17

Jetzt im VVK erhältlich!

24.08.07

JAZZ / WORLD



World/ Pop-Rock

24.08.07

Susheela Raman

33 1/3

XIII Bis Records

Format: Ltd. Digi
(auf 500 Stück limitiert)
PC: B
Best.-Nr.: XBR 40675



Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: XBR 40673



33 1/3 ist Susheela Ramans 4. Album und kennzeichnet deutlich ihre künstlerische Reife. Bereits mit ihrem Debütalbum Salt Rain, wurde sie mit dem **Mercury Preis** und dem **BBC Newcomer Radio 3 Award ausgezeichnet, und verkaufte bisher von allen 3 Vorgängern jeweils mehr als 1.000 Alben in Deutschland.**

Bei ihrem neuen Album bestehend aus Cover-Versionen ist Susheelas Gesang reicher und stärker als je zuvor und macht sich bekannte Stücke wie „Voodoo Chile“, „Yoo Doo Right“, „Ruler of My Heart“ zu Eigen, die durch ihre Arrangements in einem anderen Licht erstrahlen.

In Australien aufgewachsen kehrt die Tochter tamilischer Eltern '97 in ihre Geburtsstadt London zurück, wo sie seitdem lebt.

In London lernt sie den Gitarrist und Weltmusik-Produzenten Sam Mills kennen. Gemeinsam entwickeln sie einen neuen Sound, der von indisch/ europäischen Einflüssen geprägt ist.

Mit dem Mix aus jazzigen Elementen und dem Repertoire an Karnatischer Musik, verschafft sie sich ihre eigene Identität.

Marketing/Promotion

- **Reviews** in Jazzthing, Rolling Stone, Musik Express, Audio, AMM Magazin, Intro, Stereoplay, TV Movie, u.v.a.
- **Bundesweite Radio Promotion**

POP / ROCK



Rock

07.09.07

Hanoi Rocks

Street Poetry (Lim. Edit.)

Demolition

Format: Digipak
PC: Y12
Best.-Nr.: DEMD 161



Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DEM 161



Format: LP
PC: 65L
Best.-Nr.: DEMLP 161



Hanoi Rocks, gegründet 1980 in Finnland, waren schon zu Hoch-Zeiten des Sleaze-Rock eine Legende und **Vorbild für Bands wie Mötley Crüe oder Guns 'n' Roses**. Nun erscheint das brandneue Album der Glamrock und Sleaze-Ikonen um Frontman **Michael Monroe**. Mit dem neuen Album 'Street Poetry', das bei der **limitierten Digipak-Version mit vier Bonustracks** ('Trouble Boys' + die Videos 'Fashion', 'Boulevard Of Broken Dreams', 'High School') aufwarten kann, ist eine der ganz großen Bands der 80er Jahre endlich in alter Stärke zurück!

Neben den Gründungsmitgliedern **Michael Monroe** (Voc) und **Andy McCoy** (G) sind noch der Ex-Electric Boys Gitarrist **Connie Bloom**, **Andy 'A.C.' Christell** (Bass) und **Lacu** (Drums) mit von der Partie. Checkt 'Hypermobile' an und Ihr werdet wissen wie hoch die Messlatte diesmal liegt! Hanoi Rocks sind zurück!

Pressestimmen

Legacy 12 von 15 Punkten

„...Hanoi Rocks haben auch mit diesem Album bewiesen, dass ihre vor wenigen Jahren erfolgte Wiederauferstehung für keinen bitteren Beigeschmack bei den älteren Fans (wie ja bei so einigen anderen Bands der Fall) sorgen wird - 'Street Poetry' ist rockig, eingängig und macht einfach Spaß...“

Musix

„Dem Glam-Gott sei Dank, die neue CD der Finnen-Poser Hanoi Rocks ist da! (...) Hanoi Rocks sind das Glam-Punk-Poser-Hard Rock-Nonplusultra! Die Songs gehen gut rein und man bekommt sofort Laune, den nächsten Tattoo-Shop aufzusuchen, um sich eine Rose oder ein brennendes Herz stechen zu lassen.“

Rocks

„GEIL! GEIL! GEIL!“ *****+ Seiten Interview / Story in der ersten Ausgabe

Piranha

„...dickes Kompliment! 'Street Poetry' ist großartig! Ein Superspaß! Die Band hat zur alten Form zurück gefunden, wenn sie nicht sogar besser ist als früher.“

Weiter auf der nächsten Seite

Marketing/Promotion

Achtung: Aufgrund einer kurzfristig vorgezogenen VÖ werden weitere **Presse-Updates (u.a. in WM 18) folgen.**

- **Anzeigen:** in den Oktober- bzw. folgenden Ausgaben von Break Out, Good Times, Heavy, Rock Hard und Rock It!
- **Interviews:** Break Out, Heavy, Rock It!, Rocks
- **Soundchecks:** Heavy, Metal Hammer, Rock Hard, Rock It!
- **Reviews:** In allen relevanten Print- und Online Medien wie Bikers News, Blast!, Break Out, Chrom & Flammen, Easy Riders, Eclipsed, Good Times, Heavy, Intro, Legacy (12 von 15 Punkte), Musikexpress, Musikmarkt, Musikwoche, Musix, Ox, Piranha, Rock Hard, Rock It!, Rocks, Slam, Spex, Stardust, Street-Magazin, Uncle Sally*s, Visions, Amazon, Powermetal.de, Vampster.com, Yahoo...
- **Radioplays:** Bestätigtes Airplay auf HR3 „Lange harte Nacht“, MotorFM, Munich's Hardest Hits, Niedersachsen Rock21, Radio Fritz „Stahlwerk“, Rockantenne Bayern, Star FM 87,9, Wacken-Radio...

Weiterhin lieferbar

ANOTHER HOSTILE TAKEOVER



5 060011 191529

CD · DEM 152 · Y76

TWO STEPS FROM THE MOVE (+ BONUS)



5 017261 207227

CD · BGO 722 · Y76



Comedy/ Accapella

31.08.07

Ganz Schön Feist Aphrodisiakum

HUA Music

Format: Digi
PC: Y76
Best.-Nr.: HUEA 001



4 046661 086423

Ganz Schön Feist ist eine **Pop-A cappella-Comedy-Gruppe aus Göttingen**. Das Trio **tourte seit Ende der 1980er Jahre** über die Kleinkunsthöhlen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Italiens und gelegentlich auch Frankreichs.

Für ihre Erfolge wurde die Gruppe mit **Preisen überschüttet** und unlängst mit der symbolischen **Benennung einer Straße in Rosdorf (bei Göttingen)** in *Ganz-Schön-Feist-Allee* geehrt.

Die letzten 3 Veröffentlichungen seit 2001 wurden innerhalb Deutschlands mittlerweile jeweils mehr als 4.000 mal verkauft.

Das vergangene Studioalbum „*Hüa!*“ (Mai 2005 in neuer Besetzung) fiel durch seine im Vergleich zu den vorangehenden Alben veränderten Arrangements auf: Nahezu alle Stücke wurden im Live-Setup arrangiert und aufgenommen.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen sind die Jungs für das neue Album „**Aphrodisiakum**“ Anfang Juni 2007 in die Lokhalle in Göttingen eingezogen und haben dort an 3 aufeinander folgenden Tagen ihre neuen Songs live aufgezeichnet und werden diese Aufnahmen nun am 31.08.07 veröffentlichten.

Marketing/Promotion

- **Reviews/Feature:** Gala, Piranha, Kulturnews, Stereo, Stereoplay, Melodie & Rhythmus, Stern, Für Sie, Audio usw.
- **Radio:** Radio Okerwelle, Freies Radio Kassel, Radio Flora, Radio Umland, Kiel FM, Oeins Oldenburg, Radio Jade, OK Berlin, Radio Blau Leipzig, Freies Radio Freudenstadt, Radio Feuerwerk, Radio Aktiv, Radio Dreyeckland, Radio 91,2, New Radio, Radio T, Bermuda Funk, Radio Remscheid, Radio Bonn, Eifelstudios, Radio Duisburg und Radio Mainwelle
- **Online:** Yahoo.de, bloom.de, web.de, gmx.de, amm.de, gaypeople.de, teleschau.de usw.

Und die Tour geht weiter

02.09.07	Mosbach
07.09.07	Marburg
16.09.07	Hildesheim
17.09.07	Hamburg
20.09.07	Seesen
21.09.07	Celle
28.09.07	Frick
29.09.07	Rüsselsheim
05.10.07	Stadthagen
12.10.07	Bochum
13.10.07	Merzig
16.10.07	Bonn
19.10.07	Barterode
20.10.07	Hannover
26.10.07	Tulm
27.10.07	Wien
28.10.07	Wien



Rock/ Soul/ Pop

31.08.07

Chris Field Powis Square

F.O.D. Records

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FOD 001



5 1024545 322224

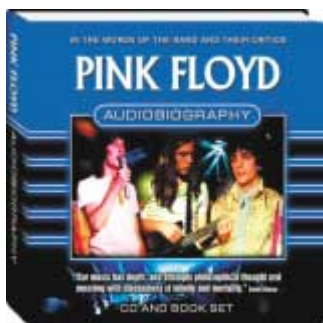
Nach diversen Konzerten im **Vorprogramm** von so unterschiedlichen Bands wie **Guitar Wolf, Julian Lennon, Super Furry Animals, Jon Spencer Blues Explosion** usw. kommt nun endlich die Debut-Scheibe des Wahl-Londoners aus Toronto (Kanada) auf den Markt.

In Zusammenarbeit mit vielen bekannten Größen der späten 80er und frühen 90er Jahre (Bassist Nigel Harrison (Blondie, Iggy Pop), Gitarrist Robbie Blunt (Robert Plant, Iggy Pop) und der Drummer Manny Elias (Peter Gabriel, Tears For Fears). Sam Brown singt Guest Vocals) ist ihm **ein schnörkelloses Brett gelungen, das sehr wohl wert-konservativ daher kommt aber trotzdem die nötige Frische und jugendliche Unbekümmertheit in die Old-School integriert.**

Doch damit nicht genug: Beatles-Intimus Sir George Martin überwachte den Final Mix, Kinks-Gründer Ray Davies gab der Produktion fast wie im Vorbeigehen den letzten Segen, während draußen die Uhr seines Taxis lief. Wie das Ganze jetzt klingt? Ziemlich magisch, durchaus ein bisschen geheimnisvoll, nach gestern, heute und morgen zugleich. Chris Field ist aus dem Leben eines Transatlantik-Undergroundhelden auf den besten Tisch der UK-Rock-Society gesprungen.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rolling Stone; Piranha; Kulturnews und Melodie und Rhythmus
- **Reviews/Feature:** Acces, AMM, Audio, Coolibri, Eclipsed, Frizz, Gitarre&Bass, Good Times, Guitar, Piranha, Kulturnews, Musik-Express, Melodie & Rhythmus, Rolling Stone, Rock City News, Rock It, Slam, Stereo, Stereoplay, Westzeit, WOM-Magazin
- **Radio:** WDR 2, HR 1, HR 3, Radio NRW, BR 3, SR 1, SWR 1, SWR 3, RTL Luxemburg, 88,8 Berlin, Antenne Brandenburg, Radio Eins, Radio ZUSA, Radio Okerwelle, Freies Radio Kassel, Radio Flora, Radio Umland, Kiel FM, Oeins Oldenburg, Radio Jade, OK Berlin, Radio Blau Leipzig, Freies Radio Freudenstadt, Radio Feuerwerk, Radio Aktiv, Radio Dreyeckland, Radio 91,2, New Radio, Radio T, Bermuda Funk, Radio Remscheid, Radio Bonn, Eifelstudios, Radio Duisburg + Radio Mainwelle



Audio-Dokumentation

24.08.07

Pink Floyd Audiobiography

Classic Rock

Format: CD+Book
PC: DVN
Best.-Nr.: REG 2448

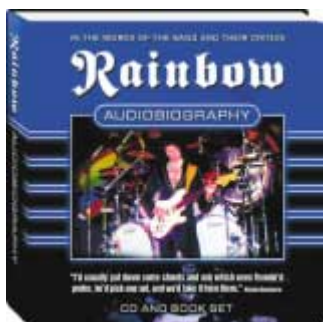


Die brandneue Serie ist die Ergänzung zur 'Videobiography'-Serie. Quasi das Set fürs Auto wenn kein Bildschirm in der Nähe ist, der Fan aber die Storys hören will. **Fakten, Interviews, Musik** und das **obligatorische Buch** anbei! Echte Fan-Items!

Pink Floyd hält Interviews mit **David Gilmour, Syd Barrett, Nick Mason, Rick Wright** und **Roger Waters** bereit. Dazu **Ron Geesin**, Co-Autor von 'Atom Heart Mother'.

Marketing/Promotion

- **Gezielter Presse-Aussand** an alle relevanten und anspruchsvollen Magazine wie Rolling Stone, Musikexpress, Acoustic Guitar, Good Times, Eclipsed, Stereo, Audio, Stereoplay u.a.
- **Anzeige** in Good Times und Eclipsed



Audio-Dokumentation

24.08.07

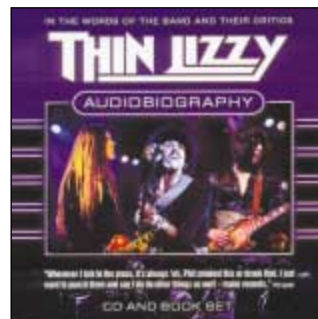
Rainbow Audiobiography

Classic Rock

Format: CD+Book
PC: DVN
Best.-Nr.: REG 2450



Interviews mit **Graham Bonnet, Joe Lynn Turner, Dougie White, Bob Daisley** und **Bob Rondinelli**. Dazu Musik und Hintergrund-Infos sowie ein **72 Seiten Buch**.



Audio-Dokumentation

24.08.07

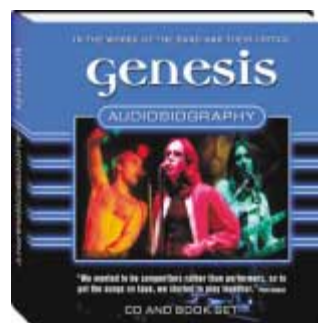
Thin Lizzy Audiobiography

Classic Rock

Format: CD+Book
PC: DVN
Best.-Nr.: REG 2451



Interviews mit Cover-Artist **John Fitzpatrick**, dem ersten Manager **Terry O'Neill** und natürlich **Phil Lynott** selber. Als Gitarristen kommen **Eric Bell, Darren Wharton, Snowy White** und **Brian Robertson** zu Wort. Dazu Musik und Hintergrund-Infos sowie ein **72 Seiten Buch**.



Audio-Dokumentation

24.08.07

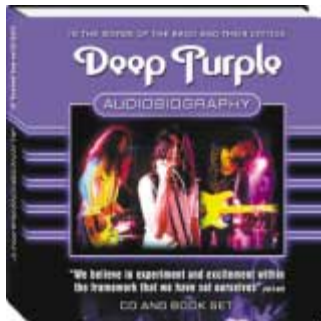
Genesis Audiobiography

Classic Rock

Format: CD+Book
PC: DVN
Best.-Nr.: REG 2449



Interviews mit der Band, u.a. auch Ex-Mitglied **Steve Hackett**. Dazu Musik und Hintergrund-Infos sowie ein **72 Seiten Buch**.



Audio-Dokumentation

24.08.07

Deep Purple

Audiobiography

Classic Rock

Format: CD+Book
PC: DVN
Best.-Nr.: REG 2397



Interviews mit **Ritchie Blackmore**, **Jon Lord**, **Ian Paice**, **Ian Gillan**, **David Coverdale**, **Glenn Hughes** und sogar eins der letzten mit **Tommy Bolin**. Rekapituliert wird die Phase von 1968 - 1975. Dazu Musik und Hintergrund-Infos sowie ein **72 Seiten Buch**.



Folk-Rock

24.08.07

Mekons

Natural

Quarterstick/ T&G

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: QS 98



30 Jahre Mekons...ein stolzes Jubiläum!

1977 formten sie sich in Leeds, Yorkshire in England zusammen. Viele Platten, noch mehr Konzerte sind seither den Rhein runtergeflossen...und mit „Natural“ erscheint jetzt ihr neuestes Album auf Touch&Go/Quarterstick.

Irgendwo in England, mitten auf dem Lande, nahmen Langford & Co. die 12 Stücke für dieses Werk auf. Von wilden Whiskey-Gelagen und bizarren Frequenzorgien ist die Rede, genau weiß man es nicht.

Sicher ist nur, dass es wieder **ein schönes Mekons-Album geworden ist, mit all seinen Ecken und Kanten, vor allem in den Texten.**

Marketing/Promotion

- **Reviews:** Satt.org, Intro, Goon Magazine, Piranha, Rolling Stone, Uncle Sallys,
- **Musikexpress,** Ox Fanzine, Alternativenation.de, Laut.de, Musicscan.de, Intro, Ondine, Eclipsed, Plattentests.de
- **Radio:** SWR 2 - Interview, WDR Eins Live, Hochschulradio Stuttgart, BR Zündfunk, Radio Sthörfunk, OK Oldenburg, MDR Sputnik, NDR 4 Rock, RBB Radio Multikulti, Radio FSK Sunday Service
- **Tour:** Für Ende September/Anfang Oktober in Planung

Weiterhin erhältlich

000H!



CD · QS 77 · Y80

PUNK ROCK



CD · QS 82 · Y80

HONKEY TONKIN



CD · QS 95 · Y80



Hard Rock

31.08.07

Deep Purple

Live In San Diego 1974

Purple Records

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: PUR 256



Aufgrund der großen Nachfrage neu aufgelegt - diese CD ersetzt die lange ausverkaufte Erstauflage (Artikelnummer PUR 206)!

Am 9. April 1974 spielte die dritte Inkarnation der Band - **Ritchie Blackmore**, **David Coverdale**, **Glenn Hughes**, **Jon Lord** und **Ian Paice** - in der **San Diego Sports Arena** in Kalifornien das letzte Konzert ihrer 5-wöchigen US-'Burn'-Tour. Da es eben der krönende Abschluss der Tour war, hat die Band in San Diego so richtig vom Leder gezogen und ein fulminantes Set hingelegt.

Der Auftritt wurde eine Dreiviertelstunde lang am Mischpult mitgeschnitten (vermutlich bis dem Toningenieur das Tonband ausging). In den 1970ern waren lediglich vier Songs des Mitschnitts auf dem Bootleg-Album 'Perks & Tit' erschienen, aber für diese Reissue hat man den damaligen Toningenieur aufgetrieben, um **den kompletten Mitschnitt** wieder herzustellen.

Wie bei allen anderen Veröffentlichungen dieser Serie, wurden **die Originalbänder benutzt**, um die Aufnahmen nach neuesten technischen Möglichkeiten digital zu mastern und **die bestmögliche Soundqualität** zu erzielen.

Das absolute Highlight der CD bildet zweifelsfrei die über **10-minütige Version von 'Smoke On The Water'**, die gefolgt wird von einem Jon Lord-Solo, das diverse Interpretationen enthält, u. a. sogar eine Kurzversion von 'A Whiter Shade Of Pale'!

Für alle Purple-Fans ein absolutes Muss!

Marketing/Promotion

- **Bundesweite Pressebemusterung** aller relevanten Magazine, darunter Rock Hard, Hammer, Eclipsed, Good Times, Rolling Stone, Musikexpress, Stereo, Audio und Stereoplay.

Tracklisting

'Burn' (8:46), 'Might Just Take Your Life' (4:41), 'Lay Down, Stay Down' (4:48), 'Mistreated' (12:00), 'Smoke On The Water' (10:28), 'Jon Lord Solo' (4:31).



Country Rock

24.08.07

Trevor Alguire

As Of Yesterday

Blue Rose

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: BLU 0434



Alguire ist nicht einfach nur ein weiteres Talent aus dem schier unerschöpflichen Reservoir an starken Singer/Songwritern aus Kanada, sondern einer, dem man durchaus eine internationale Karriere zutrauen darf - gemessen an seinem vorliegenden Solodebüt.

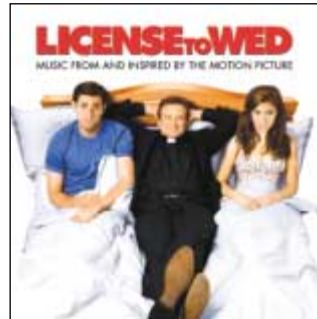
Alguire stammt aus Ottawa und gehört dort zur Szene um auch überregional bekannte Acts wie Jim Bryson & The Occasionals, Sarah Harmer und Kathleen Edwards mit bestem Draht zu Blue Rodeo, den Skydiggers und Fred Eaglesmith.

Mit erstaunlicher Leichtigkeit und Souveränität gelingt Alguire ein Spagat zwischen Alt.Country und Roots Rock, Americana und Gitarrenrock, Folk und Rock 'n' Roll. Am Ende kann man sich bestens auf die zeitlose Formel Country Rock einigen, jenen Country Rock, der ganze Generationen verbindet, der Großstadt-Flair und Landluft atmet, der beim Holzfällerhemd auf der Veranda genauso gut ankommt wie in den alternativen Rockclubs der Szene oder im stickigen Roadhouse an irgendeinem Highway in der kanadischen Prärie.

Als Songwriter, Produzent, Sänger und Akustikgitarrist steht Alguire natürlich klar im Vordergrund, aber seine erstklassige Backingband, eine völlig runderneuerte Ausgabe von **Mercury Pickup**, trägt ihren gehörigen Anteil am Gesamtwerk. Das Album bietet 10 Eigenkompositionen zwischen rockig und balladesk, die geradlinig, im positiven Sinn simpel, engagiert und kernig daherkommen. In den Texten geht es um Geschichten entlang der Straße, persönliche Befindlichkeiten, Beobachtungen von Land und Leuten. Alguire erweist sich dabei als wortgewandter Erzähler mit viel Einfühlungsvermögen und Sänger mit emotionalem Tiefgang, wobei ihm seine warme, sonore, kräftige Stimme - etwa zwischen Richard Buckner, Tim Easton und Michael Hall - ungemein hilft. So trägt bereits der kapitale Opener 'Through Me' alle Züge eines eingängigen No Depression-Hits mit heftigen Referenzen an keine Geringeren als Son Volt, setzt die Qualitätsmarke früh sehr hoch! Das zügige 'Blink' und der ebenfalls flotte, mit Harmonica und drei Gitarren bestückte Country Rocker 'Two Birds' können das Niveau locker halten und spätestens bei den nächsten Tracks, dem rein akustischen 'Well And Loved' sowie dem mit Mandoline und toller Pedal Steel geschmückten 'Around The Bend', dämmert es einem, dass das jetzt so weiter geht... 'The Only Thing', 'Rosewell Street', 'Long Time Ago', 'On My Own', 'Means To An End' komplettieren ein herausragendes Album!

Marketing/Promotion

- **Bundesweite, groß angelegte Promoaktion** über Ueberzahl (Berlin).
- **Anzeigen** in Rolling Stone, Good Times u. a.
- **Bundesweite Bemusterung** aller relevanten Printmedien, darunter Rolling Stone, Musikexpress, Audio, Stereo, Stereoplay, Roadtracks, Good Times sowie den Stadtmagazinen und der Tagespresse.



Movie Soundtrack

24.08.07

License To Wed / OST

Various Artists

Bulletproof

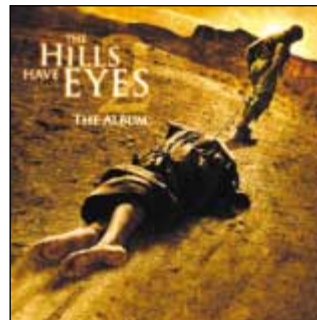
Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: BPF 1031



Die Hochzeitskomödie mit Robin Williams (Mrs. Doubtfire) und den größten Hochzeitsklassikern aller Zeiten wie den Rightous Brothers, The Beach Boys, Al Green uvm. **Ab 24.08.2007 in den deutschen Kinos!**

Tracklisting

01. The Rightous Brothers - Unchained Melody
02. Jay & The Americans - The Magic Moment
03. The Beach Boys - God Only Knows
04. Al Green - Let's Get Married
05. The Staple Singers - Love Is Plentiful
06. All Too Much - More Than A Friend
07. Diana Krall - I Am Just A Lucky So And So
08. Madeleine Peyroux - Dance Me To The End Of Love
09. Mindi Abair - Every Time
10. Son Of Dave - Devil Take My Soul
11. The Shake - Let Me Take You Far Away
12. Michael Franti - Everybody Ona Move



Movie Soundtrack

24.08.07

The Hills Have Eyes II /

The Album (OST)

Various Artists

Bulletproof

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: BPF 1026



Der Soundtrack zum 2. Teil von „The Hills Have Eyes“ enthält neben einem Exklusiv-Track von **Loudlion (ex-Mitglieder von The Donnas & Andrew WK)** die Hits von Szenegrößen wie Atreyu, Shadows Fall, As I Lay Dying, Lordi uvm. Die Film DVD ist erhältlich ab dem 24.08.2007.

Tracklisting

01. LoudLion - The Hills Have Eyes
02. Atreyu - Fork In The Road (Your Knife In My Back)
03. The Dillinger Escape Plan - Unretrofied
04. Shadows Fall - Redemption
05. As I Lay Dying - The Darkest Nights
06. Lordi - Hard Rock Hallelujah
07. In This Moment - Prayers
08. Walls Of Jericho - I Know Hollywood And You Ain't It
09. The End - Throwing Stones
10. Through The Eyes Of The Dead - Failure In The Flesh
11. The Number 12 Looks Like You - Sleeping With The Fishes, See
12. Celldweller - Own Little World (Remorse Code Remix)



Pop

24.08.07

Paul Young

The Secret Of Association (+ Bonus)

Demon/ Edsel

Format: 2CD
PC: Y76
Best.-Nr.: EDS 2006



80er Blue Eyed Soul. Fast kein anderer ist uns aus den frühen 80er Jahren mehr in Erinnerung als Paul Young, der auch mit diesem, seinem zweiten Album 'The Secret Of Association' direkt auf **Platz 1 der UK-Charts** schießen konnte, und selbst in den USA auf 19 zu finden war. **Vier (!) Hit-Singles** warf der Millionen-Seller ab, darunter das von **Daryl Hall** geschriebene 'Every Time You Go Away', 'Everything Must Change', 'I'm Gonna Tear Your Playhouse Down' (**Ann Peebles**) und 'Tomb Of Memories'. Die zweite CD dieser **schön aufgemachten Edition** kommt mit **12" Mixen** und **Single-B-Seiten**, darunter auch **Live-Tracks** aus London / Hammersmith und der Billy Bragg (!) Titel 'Man In The Iron Mask'. **Neue Linernotes** runden den willkommenen Re-Release eines Pop-Klassikers ab.

Marketing/Promotion

- **Gezielter Presse-Aussand** an alle relevanten und anspruchsvollen Magazine wie Rolling Stone, Musikexpress, Acoustic Guitar, Good Times, Eclipsed, Stereo, Audio, Stereoplay u.a.
- **Anzeige** in Good Times und Eclipsed



Rock

31.08.07

Beat The Waves

Kids On The Street

Def Dick

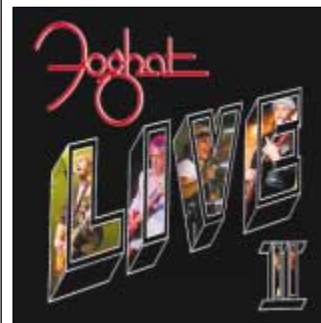
Format: CD
PC: Y19
Best.-Nr.: DEF 070514



Drei Jungs aus Wuppertal fahren im alten Bandbus nach London und treten in einem Jugendzentrum auf. Ein Clubbesitzer sieht die Band und lässt

sie am kommenden Abend in seinem Laden spielen. Der Saal tobt, die UK Tour wird angeleiert. Am nächsten Morgen sind der alte Bus samt Instrumenten geklaut. Das Ende? Daheim im Bergischen Land folgt dann die nächste schicksalhafte Begegnung. Die Musiker- und Produzentenlegende „EROC“ sieht durch Zufall ein Konzert der drei und nimmt diese sofort unter seine Fittiche. Von nun an gibt es für Beat The Waves kein Zurück mehr. In kongenialer Zusammenarbeit zwischen Erfahrung und jugendlichem Vorwärtsdrang entstand „Kids on the Streets“, ein Album in der Balance zwischen Indierock amerikanischer Prägung und der Tradition großartiger britischer Popmusik.

Das Ausbrechen aus dem modernen Kollektiv, die aggressive Verletzlichkeit der Großstadt, die Abwendung von einer Gesellschaft, die sich dem Haben, nicht dem Sein zugewendet hat. Marcel Sachsenröder (v/g), Dennis Möbus (b) und Felix Engel (dr) beziehen mit ihrer Musik Stellung. „Kids on the Streets“ (Def Riff / Soulfood) **ist das beindruckende Debüt dreier junger dennoch mit reichlich Bühnenerfahrung ausgestatteter Vollblutmusiker. Nach dem Sommer** werden BEAT THE WAVES mit einer **bundesweiten Clubtour** auch live zu überzeugen wissen.



Rock

31.08.2007

Foghat

Live II

Locomotive

Format: 2CD
PC: Y19
Best.-Nr.: LM 482



Foghat gründeten sich Ende der 60iger Jahre und veröffentlichten ihre erste, selbstbetitelt LP „Foghat“ im Jahre 1971. 70iger Hits wie „Fool For The City“, „Drivin' Wheel“ und „I Just Wanna Make Love To You“ sowie der Top 40 Hit „Slow Ride“ ebnete der Band einen erfolgreichen Weg und katapultierte Foghat in die Liga der Top Rock Acts aller Zeiten. Mit „Foghat Live II“ feiert die Band ihr 30-jähriges Jubiläum zum Doppel-Platin Erfolg von „Foghat Live“. „Foghat Live II“ eröffnet ein neues Kapitel in der Geschichte der Band. **35 Jahre harte Arbeit machten sich schließlich mit sage und schreibe sieben Gold, einer Platin und einer Doppel-Platin Platte bezahlt.** Vollgepackt mit neuen, brillanten Performances aller Klassiker, transportiert das Album all die Energie der Band direkt auf das Publikum vor den Bildschirmen.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen Kampagne 1/1 4c:** Metal Hammer, Heavy Magazin, Legacy
- **Reviews:** Metal Hammer, Rock Hard, Heavy Rock it!, Legacy, Break Out Blast Magazine, EMP, InMusic, Rolling Stone, Musikexpress, Good Times u.v.m.

Tracklisting

Disc 1

01. Night Shift
02. Take Me to the River
03. Stone Blue
04. Drivin' Wheel
05. Mumbo Jumbo
06. Terraplane Blues
07. Fool for the City

Disc 2

01. California Blues
02. I Just Want to Make Love to You
03. Chateau Lafitte '59 Boogie
04. Slow Ride
05. (Bonus Material, In Studio rehearsals)
06. Trouble Trouble
07. My Babe
08. I'm A Rock n' Roller
09. I Feel Fine
10. Chevrolet
11. Self-Medicated
12. Road Fever



Rock/ Funk

17.08.07

Funkadelic

Maggot Brain (Pocket Edition)

Westbound/ Ace

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: HP 030



Die Band um Mastermind **George Clinton** war nicht nur parallel **Parliament** sondern hatte im Laufe der Zeit auch eine Fluktuation außergewöhnlicher Musiker in seinen Reihen zu verzeichnen. **Bootsy Collins, Eddy Hazel, Bernie Worrel** waren dafür verantwortlich, dass sich die teils psychedelisch, verrockten Sound-Eskapaden ihrer frühen Alben zu P-Funk-Monstern in den späten 70er Jahren entwickelten, die immer wieder in den US-R&B-Charts vertreten waren.

Das jetzt nochmals als Vinyl-Replika (mit fold out cover) erscheinende 'Maggot Brain' wurde vom renommierten britischen **MOJO-Magazin** in die Top 5 der 'Besten Gitarren-Alben aller Zeiten' gewählt. Der Titeltrack, gespielt von Eddy Hazel, gilt als Genie-Streich in Sachen Instrumental-Rock, bei dem Hazel auf Anweisung Clintons spielen sollte, 'als sei seine Mutter gestorben'.

Marketing/Promotion

Gezielter Presse-Aussand an alle relevanten und anspruchsvollen Magazine wie Rolling Stone, Musikexpress, Acoustic Guitar, Good Times, Eclipsed, Stereo, Stereoplay, Audio u.a.
Anzeige in Good Times und Eclipsed



Rock

17.08.07

Kenny Loggins

Celebrate Me / Nightwatch

BGO

Format: 2CD
PC: Y12
Best.-Nr.: BGO 769



Der Hochglanz-Pop von 'Celebrate Home' wurde in den USA allein **über 1 Millionen Mal verkauft**. 'Nightwatch' mit der Ballade 'Whenever I Call You Friend' (mit Stevie Nicks) stand seinem Vorgänger in nichts nach. Loggins konnte sich nach dem Split des erfolgreichen Duos Loggins + Messina zu einem etablierten Mainstream-Rocker wandeln, der Ende der 70er Jahre von den Titelseiten der Pop-Gazetten grinste. Später sollte mit 'Footlose' der endgültige Durchbruch in ganz Europa folgen. Die beiden nun erstmalig auf einer **neu gemasterten Doppel-CD zusammengefassten Alben entstanden 1977 und '78** und waren beide in den **US BILLBOARD-Charts** zu finden.

Marketing/Promotion

- **Gezielter Presse-Aussand** an alle relevanten und anspruchsvollen Magazine wie Rolling Stone, Musikexpress, Acoustic Guitar, Good Times, Eclipsed, Stereo, Audio, Stereoplay u.a.
- **Anzeige** in Good Times und Eclipsed

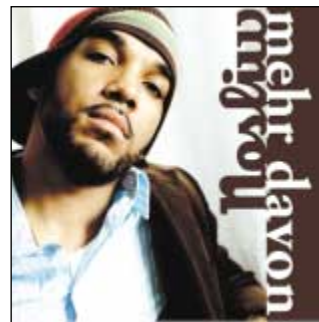
Weiterhin erhältlich

LOGGINS & MESSINA

FULL SAIL / MOTHER LODE



2CD · BGO 746 · Y12



Reggae/ Pop

31.08.07

Nosliw

Mehr Davon

Rootdown

Format: CD-Single
PC: CDS
Best.-Nr.: RDM 130435



Das gleichnamige Album (VÖ 04.05.07) verkauft immer noch stetig und wurde mittlerweile knapp **4.000 mal gescannt**.

Auf dem Titelsong „**Mehr Davon**“ zeigt Nosliw jetzt sein Gesangs-repertoire, und da kommen Fans und Medien schon mal ins Staunen, wenn der smarte Wahlberliner den Song live oder unplugged singt, als würde er eine Studioaufnahme abspielen.

„Mehr Davon“ ist ein Sommerhit, der von positiven Gefühlen und viel Stimme getragen wird.

Neben „Mehr Davon“ bietet die Single mit „**Hoffen und Warten**“ auch **einen exklusiven Song**, sowie Instrumental und Acapella Version des Titelsongs.

Weiterhin erhältlich

MITTENDRIN (SPECIAL EDITION)



CD · RDM 130102 · Y76

MEHR DAVON



CD · RDM 130422 · Y76

HIP HOP / RAP



Deutscher Hip Hop

14.09.07

Bass Sultan Hengzt

Der Schmetterlingseffekt

Amstaff/ Murderbass

Format: Ltd. 2CD Extra
(Premium Edition)
PC: C25
Best.-Nr.: AMU 006



Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: AMU 006A



„Der Flügelschlag eines Schmetterlings im Amazonas-Urwald kann einen Orkan in Europa auslösen.“ Diese Metapher Edward N. Lorenz nimmt sich Bass Sultan Hengzt zu eigen.

„Schmetterlingseffekt“ ist ein eindrucksvoller Rap-Song, mit dem sich Bass Sultan Hengzt nach einem Jahr harter Arbeit zurückmeldet. Sein **Top 20 Album** „Berliner Schnauze“ nahm Bass Sultan Hengzt zum Anlass in sich zu gehen und ganz neue Trax zu produzieren. Nach einer OP an den Stimmbändern hat sich Bass Sultan Hengzt erst mal an seine „neue“ - andere Stimme gewöhnen müssen. Bereits im März 07 war er mit dem neuen Album fertig, hat sich allerdings entschlossen, alles noch einmal neu zu machen. Er hat sich mit den Nummer 1 Hit-Produzenten m3 & Noyd und phreQuincy ins Studio zurückgezogen. Und das war auch gut so.

Neue Stimme, neues Umfeld, neuer Sound! Sein 4. Album „Der Schmetterlingseffekt“, welches sowohl als normale Version als auch in einer **Premium Edition** erscheinen wird, wurde größtenteils von den **Hitproduzenten m3 & Noyd** produziert, sowie von **phreQuincy, Produces und Syruz**. Unterstützung bekommt Bass Sultan Hengzt von **Josof, Sido, Automatikk, Xavier Naidoo, Godzilla, Orgi 69** und **B.M.W.** Achtung Deutschland - Hengzt legt wieder los!

Marketing/Promotion

- **Ltd. Premium Edition enthält Bonus CD Extra mit 6 Tracks & 5 Videos!**
- **Promotionstart mit der Single** am 01. August 2007. Das **Video zur Single** wurde von Katja Kuhl (u.a. Tokio Hotel, Glaushaus, Anett Lousian, Sabrina Setlur) in Berlin gedreht. **Videopremiere am 14. August 2007** - TRL
- **Radio-Bemusterung** von „Schmetterlingseffekt“ via MPN am 01.08.07
- **Bestätigte Radio Features:** Eldorado Neu & Funk Your Had Up-Show, Uni CC (Chemnitz Meat Beat), Jam FM JamsRAPublik.
Erwartete Features auf Kiss FM, Top 40, bigFM, planet radio, FM4, Radio Galaxy, Energy Sachsen, Energy Berlin, MDR Sputnik, (Sprechstunde), Unser Ding (Kostprobe), Bremen 4 (Bounc), Eins Live (Samstag abend), RTL 89,0 (Samstag abend), Fantasy (Partyliste Sa./So. Abend), Unser Ding (Blackpool)
- **Titel Story der Backspin** September-Ausgabe: 5 Seiten Story und Review
- **Ankündigung der Deutschlandtour** in Backspin Oktober-Ausgabe
- **Making Of „Schmetterlingseffekt“** in der Bravo
Bravo Hip Hop Special: 2/2007 (02.03.07) - **2 Seiten Story** + 3/2007 (04.05.2007) - **Verlosung** einer BSH Jacke & Poster + 4/2007 (06.07.07) **Sturumfrage** - 1/4 Seiten + 5/2007 (07.09.07) - **Album Story**, Titel (tbc)
- **Popcorn:** Vorstellung zur Album VÖ
- **Yam:** Feature zur Single
- **Juice:** 100! Ausgabe September größter nationaler redaktioneller Teil (4 Seiten) / Review über Single & Album
- **Piranha:** Oktober-Ausgabe - 1/2 Seite redaktioneller Bericht
- **Online:** Pflege der eigenen website und ständige Bereitstellung von neuem, exklusivem Material, kostenlos zum download.
- **Interviews** mit mzee.com, rap.de - Feature auf der Startseite
- **Feature** ab Ende August auf www.MoveAndBe.de (neue Community Plattform von Pimkie)
- **Klingetondownload** ab 24.08. auf jamba.de - Startseite
- **Newsletters** über mp3-Verteiler (160.000) und Mzee-Verteiler (250.000)
- **Stories & Features** auf: Rap.de, mzee.com, hiphop.de, germanrhymes, rap2soul, aight-genossen.ch, hiphopcultur.com, rapmuzik.de, hiphop-jam.net, worldofhiphop, rap-nation.de, bumbanet.de, berliner-rap.de, 16bars.de, hiphopstylez.com
- **Videomeeting** am 07.08.07 - MTV + 14.08.07 - VIVA und andere mit dem Ziel: Music1 „NR-Rotation“, Würfelzucker Playlist, Deluxe TV Playlist, MTV TRL, MTV Urban, VIVA Rotation, VIVA Get The Clip
- **MTV TRL-Urban Co-Moderation** am 28.08.06.
- **Bundesweite Clubtour** im Oktober über Creative-Talent/DEAG
- **2/1 4c Anzeige in der Bravo Hip Hop Special** September Ausgabe
- **Titel des MZEE-Kataloges** (ET 31.08.2007)
- **TV Kampagne** in Kooperation mit Jamba ab 31.08.07
- **Bundesweite Plakat-Kampagne** in Kooperation mit mp3.de (500 Großflächen vom 11.08. - 24.08.2007)
- **Flyer Aktion** (ab KW46) - **VideoTeaser** zur Album Vö - an alle Vodafone Kunden
- **Streetpromotion:** Bundesweite Verteilung von Stickern über eigenen Verteiler (Online - Streetteam-Support vom ca. 3.500 BSH-Fans)

Weiterhin erhältlich

SCHMETTERLINGEFFEKT



CD MAXI · AMU 005 · CD5

MILLIONÄR



CD MAXI · AMU 003 · CD6



Deutsch Rap

31.08.07

Isar

Berliner Bär

Adrenalin Musik/ ILM Rec.

Format: CD Extra
PC: C1C
Best.-Nr.: AMK 003



Als Sohn eines deutschen Musikers und einer türkischen Sozialpädagogin wurde I\$AR im Jahre 1983 in Berlin geboren. Das Aufwachsen als Teil einer Neuköllner Multi-Kulti Gesellschaft in einem so genannten Problembezirk und das Hören amerikanischer Rap Musik prägten schon früh seinen jetzigen Musikstil. Nach jahrelangem nach- und mitrapen begann er mit 17 erstmals eigene Texte zu schreiben und zu rappen und schloss bald darauf Kontakte zu bereits etablierten Rappern der **Berliner Hip-Hop Szene**. Unter ihnen auch **Mach One**, der als Mitbegründer der legendären „**Bassboxxx Crew**“ ,I\$AR, als zehntes Mitglied mit in die Gruppe holte.

In Kreuzbergs „Lätztem Loch“ entstanden dann I\$ARs erste Solo Tracks die auf dem Bassboxx Clique Sampler 2003 veröffentlicht wurden sowie zahlreiche Features mit Künstlern wie Mach One, Akte One, MC Bogy, MC Basstard, Vork und Darn. Es folgten Zusammenarbeiten und **Features mit Rappern verschiedenster Stilrichtungen wie beispielsweise B-Lash, Vero One, She-Raw, Sha-Karl, Frauenarzt, Monstar, DJ Korx, King Orgasmus One und Taktloss** die nicht nur I\$ARs Discographie sondern auch seine musikalische Bandbreite beträchtlich wachsen ließen. Mittlerweile ist er auf über 20 Alben vertreten.

I\$ARs **erstes Solo Album „Berliner Bär“** ist ein Projekt, das über die letzten Jahre entstanden ist und seinen Werdegang bis zum heutigen Tag widerspiegelt. Nicht zuletzt durch tiefgängige Solo Tracks, **Features mit namenhaften Künstlern wie Kool Savas und Azad und einem aufwändig produzierten Musikvideo zu „Macht Platz“ als Bonustrack**, verspricht das Album eine Ansage zu werden die nicht so leicht überhört werden kann.

Marketing/Promotion

- 18 Tracks + Video
- **Stickermarketing** mit 10.000 A5 Stickern
- **Bannerschaltung** auf www.beatillz.de
- **Ganzseitige Anzeige** in der Septemerausgabe der Juice
- Aufwendige und kostspielige **Videoproduktion für MTV und Viva**
- **Berichte & Reviews** in der Backspin & Juice sowie in verschiedenen Online Magazinen
- **Radiointerviews** bei den Berliner Szeneradiosenden Klss FM und Fritz
- **Bemusterung** aller Szene relevanten Magazine und sämtlicher Radiostationen
- **Ständige Updates auf Internetseite** des Künstlers, sowie auf adrenalinmusik.de, isar361.de & myspace.com/isar361



Hip Hop

24.08.07

Mach One featuring Darn

Freakshow

Adrenalin Musik/ ILM Records

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: AMK 002



So ein Album hat es noch nie gegeben. Klingt nach einer Floskel? Trifft in diesem Fall aber wirklich zu. Wenn Mach One und Darn in der Vergangenheit Features gemacht haben, kam immer ein irrsinniges Highlight zustande und es sieht in der Gegenwart nicht anders aus. **Gefeatured sind alte Bekannte wie Vork und Taktloss**, aber auch neue Freunde wie **K.I.Z., Massimo und Favorite**. Jeder der 14 Tracks auf diesem Album ist ein kreativer Schocker.

Marketing/Promotion

- **Ganzseitige Anzeige** in der Septemerausgabe der Juice
- **Berichte & Reviews** in der Backspin und Juice sowie in verschiedenen Online Magazinen
- **Bemusterung** aller Szene relevanten Magazine und sämtlicher Radiostationen
- **Stickermarketing** mit 10.000 A5 Stickern
- **Ständige Updates auf Internetseite** des Künstlers, sowie auf Labelseite www.adrenalinmusik.de / www.machone.info
- **Bannerschaltung** auf www.beatillz.de

**Weiterhin erhältlich
ab sofort zum gesenkten HAP!**

MACH ONE/VORK/DARN
LIL MACH ANZE NORDZEITBOYS



CD · AMK 001 · 60L

**SOUL
FOOD**
MUSIC
DISTRIBUTION

Agathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de



Deutsch Rap

31.08.07

Teechy
Schachmatt

Gameplay Productionz/ Distributionz

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: GPP 003

Mit „Schachmatt“ erscheint nach 5 Jahren Arbeit **das erste Solo Album** von Teechy über das Label Gameplay Productionz. Es bietet dem Hörer 18 inhaltlich überzeugende Tracks auf über 72 Minuten Laufzeit und vereint Partytracks wie „Tag für Tag“ oder „Es ist soweit“, Rapballaden („Du bist“) aber auch nachdenkliche Tracks („Die nächste Flut“, „Meine Fragen“) und düstere Songs („Wer ihr seid“) miteinander.

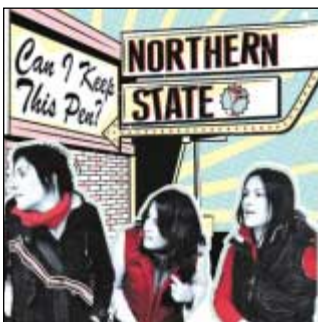
Es besticht aber nicht nur mit **thematischer Vielfältigkeit**, auch raptechnisch bleiben keine Wünsche offen. Somit ist dieses Album nicht nur ein „Must have“ für Deutsch Rap Fans, sondern hat auch Potenzial neue Hörer für deutschen Rap zu begeistern.

Die Produktionen hat Teechy größtenteils selbst in die Hand genommen. Unterstützt wurde er dabei von Playa Smoove.

Gastfeatures: Playa Smoove, Schlafwandler, 4.9.0 Strassen Spieler (O.G.P & Schmalere Schatten) und Mizz D

Marketing/Promotion

- **Reviews** im Juice Magazin Septemerausgabe, Osnabrücker Stadtmagazinen (OZ, Insider etc.) & myspace.com
- **Werbebanner** auf distributionz.com
- **Streetpromotion:** 5.000 Aufkleber, 5.000 Flyer, 1.000 Plakate/Poster (werden deutschlandweit verteilt)
- **Internetpromotion:** große Werbepresenz auf myspace.com
- **Interview** auf untergrundsoldaten.de
- **Flyer** in jeder CD „Das Spiel in meinem Blut“ von Playa Smoove
- **20.000 Newsletter**



Hip Hop/ Pop

31.08.07

Northern State
Can I Keep This Pen

Ipecac

Format: CD Digipak
PC: Y76
Best.-Nr.: IPC 092

Da ist es, das neue Album der Ladies von Northern State, die so herrlich unerschrocken Rock und HipHop mixen, ohne sich um Genregrenzen zu scheren. Nach zwei Alben bei Wichita und einem bei Columbia sind die Mädels nun bei Ipecac untergekommen und arbeiteten auf 'Can I Keep This Pen?' mit **Chuck Brody** (u.a. Wu-Tang Clan, Yoko Ono) und **AdRock** (Beastie Boys) zusammen. Und so klingt es auch: man fühlt sich

gleichermaßen an die schmerzlich vermissten Lucious Jackson erinnert wie an die frühen HipHop-Werke der Beastie Boys. Die Lyrics schmettern mit der imaginären Wucht einer Maschinengewehrsalve auf unsere maskuliner determinierte Weltansicht und kommen doch ohne Dogma aus. Hier wird Spaß großgeschrieben und die Gender-Diskussion klatscht zuckersüß wie ein Schokokuss gegen eine Wand aus Beats. Einfach nur, grandios.

Marketing/ Promotion

- **Stories/ Features/ Artikel:** Visions 10/07 (tbc.), tinnitus-mag.de, Intro 10/07
- **Reviews:** Visions 10/07 (+ Soundcheck!!!), Intr 09/07, Westzeit 09/07, Persona Non Grata 10/07, Spex 09/07, WOM Magazin 09/07, AMM 09/07, Ox 10/07, Musikexpress 09/07, Uncle Sally's 09/07, Trust 10/07, Noisy Neighbours 10/07, VICE 10/07, Stardust 09/07, 030 Berlin, De:Bug 09/07, Groove 10/07, Goon 10/07, Konkret 10/07, Jungle World 09/07
- **Online:** gaesteliste.de, plattentests.de, tinnitus-mag.de, blueprint-fanzine.de, music-scan.de, musix.de, roterfaden.org, skipmag.de, musikansich.de, selfish.de, sweetjanemusic.de, alternativenation.de, purerock.de, crazweire.de, roteraupe.de, popcultures.de, flashmag.de, lodown.de, tiefgang-online.de
- **Radio Airplay:** BR Zündfunk RBB Radio Fritz - Soundgarden, RBB Radio Fritz-Nightflight, NDR Info, HR 3 - der Ball ist rund, RBB Radio Eins, Radio FSK 93,0, Radio Essen, Oldenburg Eins, Radio Dreyeckland, Radio Blau Leipzig, Radio Z, Radio c.t., Antenne Düsseldorf, Radio Wüste Welle Tübingen, Radio Flora, Radio StHörfunk, eIDRadio 93,0, M94.5, MotorFM, netzeitung.de, KölnCampus, 27 FM Thüringen, Radio Frei Erfurt



Hip Hop

31.08.2007

Micoholic
Mertainment

Def Dick

Format: CD
PC: C13
Best.-Nr.: DEF 070503

Nun ist es vollbracht. Micoholic bringt mit „mertainment“ sein Debüt als Solokünstler auf den Markt. Das Album erscheint über das eigene Label Stomp Music Germany in Zusammenarbeit mit Def-Dick international und Soulfood. Der Rapper aus NRW hat im Vorfeld schon als **Gastrapper für Frauenarzt, Ercandize, Italo Reno und Germany, Orgi 69** uvm. auf sich aufmerksam gemacht.

Nach 5 Jahren Bühnenerfahrung und einer ganzen Menge selbst geschriebener Songs ist es an der Zeit, seine Musik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Dabei fungierte Micoholic nicht nur als Rapper und Textdichter, sondern auch als Komponist und Produzent. **Vom ersten Ton bis zum fertigen Produkt, alles aus erster Hand**, wobei die im Hip Hop **obligatorischen Features** natürlich nicht fehlen dürfen. Für sein Projekt „mertainment“ steuerten daher auch erlesene Producer wie Pitlab (www.Pit-lab.de), Arves(www.arves-music.de), M.O. (www.mc-moe.de), Rockes (www.rockes.info), Turbeen (www.rapflows.de) und Baba G (www.babag-music.com) ihr Know How bezüglich der Beats und Produktion bei. Und auch bei den Gastrappern wurde nicht an qualitativ hochwertigen Skills gespart, wie die Features mit Abroo (Buckwheats), M.O, Keno, Type, Tice etc. eindrucksvoll demonstrieren.

It's Micoholic, it's mertainment, it's Stomp Baby.....

Features: Rockes, T Gee, Tice, M.O., Type, Abroo, Chantal, Kreuzfeuer, Pitlab, Arves, Turbeen, Baba G, Keno

DANCE/CLUB/HOUSE



Dance/ World

24.08.07

Made In Greece 2

Various Artists

Clubstar

Format: 2CD-Digi
PC: C26
Best.-Nr.: CLS 0001202

Auf „Made in Greece Vol.2“ sind akribisch ausgesuchte Stücke aus den Sektoren:

Rembetika, Hip Hop, Laika, moderne Interpretationen antiker Musik, Gypsy Musik, Volks-Musik, Elektronik, Dub, Rock und Jazz verschmelzen perfekt mit gefeierten Namen der griechischen Musik. Onar, Nama, Anemos, Trifono, Onirama, Palyrria und Kitrina Podilata wurden perfekt mit den neuen Stars des Landes kombiniert

Kristi Stassinopoulou, Periklis Stergianoudis, Gianna Terzi, Theodosia Tsatsou und Happy Dog Project. Auch Künstler die ausserhalb Griechenlands leben, aber dennoch enge Verbindungen pflegen und durch ihre Wurzeln inspiriert wurden, sind mit von der Partie: Harri Kakoulli und Kat Neocleous (UK), Carolina Stefani und Ithikon Akmeotaton (Germany) und Panos Mouzourakis (Switzerland) bringen ihre reichen Stil mit auf das Album, genau wie die Songs der bekanntesten Hip Hop Bands Griechenlands, so wie Goin' Through und Explicit, die einfach charmante Melodien mit guten Rap Vocals mischen.

Last but not least, hat das Album eine weitere schöne Überraschung; die Griechisch-Türkische Co-Produktion zweier großen Diven der beiden Länder **Charis Alexiou** und **Sezen Aksu** ist auch auf „Made in Greece Vol. 2“; dies ist auch darauf zurückzuführen das die Compilerin Gülbahar Kültür mit ihrem türkischen Ursprung, an die Brüderlichkeit der beiden Länder glaubt. Es gibt viele gemeinsame kulturelle Aspekte - wie Loukoumi, auch als Turkish Delight bekannt und Ouzo, das griechische Getränk, das dem türkischen Raki sehr ähnlich ist und sich in den Namen der CDs dieses Albums widerspiegelt.

Marketing/Promotion

- **Funk:** massive Funkpromotion ab August/September 2007 WDR 5, Funkhaus Europa, Radio Bremen, SWR, Radio Antenne und diversen speziellen World Music Programmen...
- **Print:** Printkampagne in den Magazinen August/September 2007 Prinz, Elle, Vogue, Marie Claire, InStyle, Szene, Piste, Blond Magazin, u.v.a.m.
- **Pressepromotion:** massive Pressepromotion ab August/September 2007 inkl. Verlosungsaktionen etc.
- **Online Promotion:** massive Online-Promotion ab August/September 2007
- www.lolasworldrecords.com
- **Online:** Allegra, Amica, Elle, Blond Magazin, Brigitte, Vogue, Joy, Cosmopolitan, Marie Claire, Madame, In Style, Männer Aktuell, GQ, FHM, Prinz, Szene, u.v.a.m.

Tracklisting

CD1: Loukoumi Beat

Compiled and mixed by Gülbahar Kültür

01. Vassilis Saleas „The Fire And The Rose“ Instrumental
02. Eleni Tsaligopoulou „Mavra Helidonia“
03. Charis Alexiou feat. Sezen Aksu „Me To Idio Vima Tha Gyriso“
04. Pandelis Thalassinis „O Martis Martis Milise“
05. Eleni Vitali „Omorfo Mou Kalokeri“
06. Trifono „Rikse Piso Ta Malia Sou“
07. Happy Dog Project „Chalkias in Dub“
08. Kristi Stassinopoulou & Stathis Kalyviotis „Sikinos“
09. Mario „Tsakitzis“
10. Melina Kana „Athina Saloniki“
11. Carolina Stefani „Crayon“
12. Explicit & Hristos Thiveos „Amahos“
13. Anemos „Na Me Zitas“
14. Theodosia Tsatsou „Poios Eisai Esy Pou Me Koltas“ Album Version
15. Kitrina Podilata „Mono Gi' Afto“
16. Isaias Matiampa „De Thelo Na Fygo“ Album Version
17. Hristos Thiveos „Pos De M' Agapises To Ksero“
18. Onar „Peta Me Psila“
19. Ammos „Na eisai sto plevro mou“

CD2: Radio Ouzo

Compiled and mixed by Gülbahar Kültür

01. Goin' Through „Poto Se Filo Na Min Pels“ Album Version
02. Manos Pyrovolakis „Polles Fores“ Album Version
03. Ithikon Akmeotaton feat. Easy K. „40 Mila Kokkina“ Remix
04. Gianna Terzi „Tetola Gynaika“ Album Version
05. Nikos Kourkoulis „Ti Tha Kano“
06. Panos Kiamos „Pino Pino“ Album Version
07. Katy Garbi feat. Nazar „Stohos“
08. Kat Neocleous feat. Fusing Naked Beats „Maniakos“
09. Palyrria „Zonae“
10. Master Tempo feat. Lefteris Pantazis „Panta Zeis“
11. Nama „To Psaraki“
12. Panos Mouzourakis „To Salami (To Astio)“
13. Onirama „Metra Tis Meres“
14. Periklis Stergianoudis „Pes Pes Pes“
15. Marianthi Kefala „Ashima Logia“
16. Buzuki Orhan Osman „Ime Prezakias“
17. Mario „Mesa Ston Kiklo“
18. Harri Kakoulli „Love, Falling“

EBM / GOTHIC / DARK WAVE / MITTELALTER



Gothic/Industrial

07.09.07

NEWCOMER
DES JAHRES
ORKUS & ZILLORE-
RELEASE

Dead Star Assembly

Unsave

Dockyard

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DY 100332

Newcomer des Jahres im Orkus, Zillo Titelstory mit 7 Seiten Interview und Fotos!

„New Industrialrock Highlight“ im **Sonic Seducer**„Ein beeindruckend grandiose Scheibe“ **Sonic Seducer**

Sonic Seducer

„Nach den Dope- und Deathstars kommt nun das nächste Geschwader angeglitzert, welches mit Tonnen von Make-up die Industrial-Rock Rakete abschießen möchte. Ja, der Name verrät vieles über den Stil der fünf Jungs aus Florida, dennoch besitzen Deadstar Assembly genügend Eigencharakter, um nicht als Kopierer durchzugehen. Ihr offiziell zweites Album „Unsave“ nimmt nämlich nicht nur das Gothic Hardcore Verständnis der Vereinigten Staaten mit an Bord, sondern weiß auch mit Death-Pop Vocals organisch gegen die Maschinen aus Europa anzutreten. Zwar prügelt direkt zu Beginn der letzte Teil des Titeltracks die Kinnlade an die Wand, doch selten markierte eine Band so vielseitig ihren Standpunkt auf einem Longplayer dieses Genres. Ohrwürmer, wohin man sich auch umschaute, mit einem Durchsetzungsvermögen, das man sonst nur von HIM gewohnt ist. Der Biß von Marilyn Manson, der Rotz der Murderdolls, die Unschuld von The Birthday Massacre - an den vielen Einflüssen merkt man, wie hungrig die Freakshow durch die Lande zieht. Obwohl die Stimme von Dearborn und der Flow der Truppe phasenweise sehr an Orgy erinnern, machen vor allem Dreggs crunchige Gitarren und Mubos breite Syntheinlagen den Unterschied. Ihr Fleiß macht sich bezahlt: Eine beeindruckend grandiose Scheibe, ein Gesamthighlight aus dem Nichts heraus, mit dem sich die düsteren Cyber-Rocker jetzt schon etablieren konnten.“

Francoise Duchateau

Zillo

05/2006 „Newcomer des Monats“ & „Newcomer des Jahres 2006“ im Zillo

„Nach seinem in Eigenregie veröffentlichten, selbst betitelten US-Debüt vor vier Jahren legt der Florida-Fünfer nun seinen Zweitling und gleichsam sein Europa-Debüt vor. Deadstar Assembly haben sich einer Industrial-Rock-Melange verschrieben und ihre spannende Verknüpfung zwischen markanter (oftmals 80er getünchter) Elektronik und Saiten-Spiel in packende Songs verwandelt, deren Ohrwurm-Viren gnadenlos selbst die hintersten Hirnwindungen besetzen. Nach einem Intro donnert es los, und ein Vulkan spuckt das giftig energetische „Unsave Pt.2.“ aus, gefolgt von einem Track in bester, ungezügelter Ministry-Manier, der jedoch im Gegensatz zu Al und Konsortens Gewittern mit einem catchy Chorus jongliert („Killing Myself Again“). Im weiteren Verlauf ziehen die Youngsters ein As nach dem anderen aus dem Ärmel: Das groovige Midtempo-Menü „Dejected“, das mit honigsüßen Synthspots flirtende, kraftvolle „Naive“, das schwelgerische, mit akustischen Splittern und Streicherparts verzierte „And Ashes Will Fall“, das rhythmisch marschierende, diabolisch rockende „Deathwish“, das charmant um den Finger wickelnde Aufputzmittel „Darker Now“, das balladeske „At Both Ends“ oder auch „Bled“, eine

Interaktion zwischen verträumten Farben und bissigen Riffs, dabei in punkto Keyboards an Bands wie The Birthday Massacre oder Deadsy erinnernd. Deadstar Assembly haben alles an Bord, was eine empfehlenswerte Platte braucht - gutes Songwriting, Abwechslung, knusprige Melodien, sprudelnde Töne und Rhythmen sowie mit Dearborn einen Sänger, der verschiedenste Facetten auszufüllen vermag.“ Hot, hot, hot! Maßmann

Rock Hard

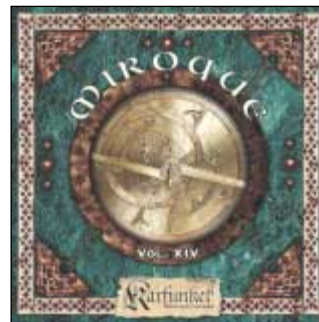
„... verdammte Hacke, der Stoff funktioniert! Vor allem bei aufgedrehter Lautstärke kommen fett produzierte Songs wie das garstige 'Pale Blue' oder das vorzüglich groovende 'Dejected' einfach großartig.“

Powermetal.de

„Ja, diese Industrial-Rocker besitzen die wunderbare Fähigkeit, brachiale Töne so zu präsentieren, dass sie massenkompatibel klingen. Eine Gabe, die schon NINE INCH NAILS, MINISTRY, SLIPKNOT und MARILYN MANSON mit Hingabe zelebrierten. Mit DEADSTAR ASSEMBLY und ihrem „Unsave“-Album gibt es nun eine weitere Band, die in dieser Liga mitspielt. Yeah.“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in den September-Oktoberausgaben von Rock Hard, Hammer und Heavy Magazine
- **Reviews & Features** waren u.a. im Zillo, Sonic Seducer, Orkus, Metal Hammer, Rock Hard, Metal Heart, Breakout, Legacy, Heavy, Access All Areas, Coolibri, Berliner Abendblatt, Teleschau (Presseagentur), Auspuff - Das Rhein-Main-Magazin, Brave Words, Guitar, Die Rheinpfalz, Musikmarkt, Aktiv Musik Musikmagazin, Musikwoche, Public Address (Presseagentur), Stalker, Assoziiert Press (Presseagentur), Uncle Sallys, WOM Magazin, Piranha und noch einige mehr
- **Radio Airplay & Features zum VÖ** u.a. bei Radio Fritz (RBB)- „Stahlklang“, Radio Powerplant (Herne), Rock Antenne Bayern, Radio Okerwelle (Hard & Direkt), Freies Radio Für Stuttgart (On The Rocks), Radio Beefhead (Hamburg), Stadtradio Göttingen, Radio CT (Bochum), Wellcome to Hell (Düsseldorf), Radio Düsseldorf, Stahlwerk Hannover (Gegenklänge), Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM (Ulm), Rock Antenne Bayern, Radio Prima 1 Memmingen, Freies Radio für Stuttgart - On the Rocks Rocking Radio, Radio Ostfriesland, Stadtradio Göttingen, Powerplant, Radio CT, Wellcome to Hell, Freies Radio für Stuttgart - Daybreak, Radio Düsseldorf, Wacken Depeche, Stahlwerk Hannover, Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM, Radio Okerwelle, Radio Beefhead



Mittelalter

31.08.07

Miroque Vol. 14

Various Artists

Totentanz Records

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: TOT 23055

Aktuelle, neue und unveröffentlichte Titel aus dem Genre „Mittelalter“ finden sich auf der 14. Ausgabe von Miroque.

Einmal mehr bietet die erfolgreiche Compilationreihe einen aktuellen Überblick über das facettenreiche musikalische Geschehen in der Mittelalterszene, von den eher authentischen Ensembles über Markt- und Spielmansgruppen bis hin zu den rockigen Vertretern des Genres. Darüber hinaus gibt es einen Ausblick auf spannende Neuveröffentlichungen, allein **fünf Titel** auf der CD **sind bislang unveröffentlicht** (Omnia, A La Via, Estampie & L'Ham de Foc, Die Irrlichter und Die Streuner)!

Weiter auf der nächsten Seite

Marketing/Promotion

- **Miroque-Festival (01.09.07 Osterburken)** mit Versengold, Veitzanz, Omnia, Estampie & L'Ham Foc, Cultus Ferox und Corvus Corax
- großformatige **AZ in Karfunkel** 08-09/07
- großformatige **AZ in Zillo** 09/07
- **Feature und Rezensionen** in Zillo, Orkus, Sonic Seducer, Pax et Gaudium, Karfunkel
- 50.000 Flyer auf Mittelalter-Märkten
- gemeinsame **Promotion mit der Schelmish-Tour** (Tourposter, Flyer, AZ)

Tracklisting

01. A La Via! - An Dro Gallego (Previously Unreleased)
02. Omnia - Wytches' Brew (Previously Unreleased)
03. Triskilian - Ave Donna Santissima
04. Faun - Tinta
05. Estampie & L'ham De Foc - T.B.A. (Previously Unreleased)
06. Aman Aman - El Rey Nimrod
07. Wirrwahr - Abort Papyrus
08. Qntal - Altas Undas
09. Annwn - Ay Linda Amiga
10. Capella Antiqua Bambergensis - Ich Mouz Klagen
11. Die Streuner - T.B.A. (Previously Unreleased)
12. Die Irrlichter - Der Jungfernkranz (Previously Unreleased)
13. Saltatio Mortis - Choix De Dames
14. Wolfenmond - Teufelspfeife
15. Dunkelschön - Madikeijla
16. Poeta Magica - Tuliloitsu
17. Ralf Der Rabe & Marcel Wricke - Irischer Jubel
18. Schelmish - Narr (Previously Unreleased)

ab dem **13.08.07**

dauerhaft für **Y80** erhältlich

MIROQUE VOL. 8



5 09975 1 231820

CD · TOT 23001 · Y80

MIROQUE VOL. 9



5 09975 1 534327

CD · TOT 23006 · Y80

MIROQUE VOL. 10



5 09975 1 774426

CD · TOT 23011 · Y80

MIROQUE VOL. 11



5 09975 1 993124

CD · TOT 23027 · Y80

MIROQUE VOL. 12



4 04666 1 014129

CD · TOT 23037 · Y80

MIROQUE VOL. 13



4 04666 1 040524

CD · TOT 23045 · Y80

MIROQUE: ROMANTISCHES MITTELALTER



4 04666 1 029529

CD · TOT 23040 · Y80



Mittelalter

31.08.07

Die Streuner Frau

Totentanz Records

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: TOT 23053



4 04666 1 081923

Die Streuner gelten als **eine der erfolgreichsten „Mittelalter-Bands“ in Deutschland**. Ihre Alben gingen hunderte Male über den Ladentisch und mindestens jeder zweite regelmäßige Besucher eines Mittelalter-Marktes dürfte mehrere ihrer Liedtexte auswendig können. Nicht nur, dass die meisten ihrer **Texte und Melodien historische und traditionelle Vorbilder** haben, auch die Art und Weise der gekonnten Umsetzung in professionelle und unterhaltsame Arrangements derselben, machen sie so erfolgreich. Viele neue Lieder entstammen sogar ihrer eigenen Feder und werden vom Publikum genauso dankbar aufgenommen. Mitunter enden diese Stücke sogar selbst als traditionelles Liedgut, was für das Ensemble als größter Erfolg zu werten ist.

Frech, fröhlich, frei und wenig fromm kommt nun ihr fünftes Album daher - und auch diese Lieder dürften schon bald wieder Tradition werden!

Marketing/Promotion

- ganzseitige Anzeige in **Pax Et Gaudium** 09/07
- großformatige AZ in **Karfunkel** 08-09/07
- großformatige AZ in **Zillo** 09/07
- 10.000 Flyer auf Mittelaltermärkten

Weiterhin erhältlich

FÜRSTEN IN LUMPEN UND LODEN



5 09972 0 264798

CD · TOT 23014 · C1C

WEIN, WEIB UND GESANG



5 09975 1 898825

CD · TOT 23015 · C1C

SCHNORRER, PENNER, SCHRÄGE NARREN



5 09975 1 898924

CD · TOT 23016 · C1C

GEBET EINES SPIELMANNS



5 09975 1 899020

CD · TOT 23017 · C1C

PUNK / ALTERNATIVE



Emo-Core

31.08.07

The Devil Wears Prada

Plagues

PHD

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: FER 089

8 28136 00892 5

Pressestimmen

www.acousticshock.de

„Wir runden mal großzügig auf und verzeichnen aktuell ca. 150.000 Freunde und 7,2 Millionen Plays auf der MySpace Seite von „The Devil Wears Prada“. Innerhalb von 2 Jahren haben die 6 Männer aus Dayton, Ohio eine steile Karriere hingelegt. Das Debüt „Dear love: a beautiful discord“ verkaufte sich alleine in Amerika 30.000 Mal. Am Ende kann es ihnen recht sein und da man das Eisen am Besten dann schmieden soll, wenn es noch heiß ist, legt das Sextett nun seinen neuen melodischen Hassbrocken vor. „Plagues“ definiert sich besonders über seinen technischen Anspruch, der sich in druckvoller Instrumentierung niederschlägt und das Wechselspiel zwischen Gekeife, Death Growls und clean Vocals (für die sich Gitarrist Jeremy DePoyster verantwortlich zeigt), welche die jeweilige Stimmung zusätzlich unterstreichen. Einflüsse wie „Underoath“, „Still Remains“ und „Hawthorne Heights“ sind dabei durchaus spürbar, nur folgen „The Devil Wears Prada“ diesen übergreifend ins Extreme. Schräge Riffs, heftige Moshparts, um am Ende wieder in zuckersüße Gesangslinien zu wechseln - hart und eingängig zugleich. Dieser Stilmix klingt zu jeder Zeit organisch und bekommt durch seine Vielfältigkeit und Spielweise eine anspruchsvolle Note, welche die Musik weder in Emo/Screamoklischees noch in Metalcorealltag untergehen lässt. Musikalisch gibt es nichts zu bemängeln und wer nicht genug von den modernen Metal/Screamo Klängen bekommen kann, wird auch mit den dunkel gefärbten „Plagen“ seine Freude haben.“

www.allschools.de

„Freunde des extremeren und modernen Screamo Sounds kommen dieses Jahr ganz bestimmt nicht an THE DEVIL WEARS PRADA und „Plagues“ vorbei.“

www.Sweetjanemusic.de

„Hymnisches wechselt sich hier mit Brachialem. Entsenden ist dabei ein Album, das gängigen Genre-Releases in jedem Falle vorzuziehen ist.“



Compilation

07.09.07

Viva La Bands Vol. 2

Various Artists

PHD

Format: CD & DVD
PC: Y12
Best.-Nr.: FER 086

8 28136 00862 8

Der legendäre Bam Margera präsentiert VOL.2 seiner erfolgreichen Viva La Bands Compilation. Diesmal gibt es **Exclusive Tracks** von In Flames, Bloodhound Gang, Clutch, Children Of Bodom, Cky & Vains Of Jenna. Ausserdem gibt es die Hits von Größen wie Gwar, Dimmu Borgir, The Sounds und und **und...Zusätzlich enthält** das Package **eine DVD** mit über einer Stunde Material a la Bam Margera's MTV Erfolgsshow Viva La Bam!!!

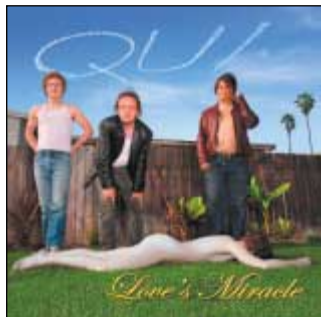
Tracklisting

01. Clutch - „King Of Arizona“ *
02. In Flames - „Abnegation“ *
03. Children Of Bodom - „Tie My Rope“ *
04. Cky - „Rio Bravo“ (Remix) *
05. The Sounds - „Ego“ (Alan Moulder Uk Mix)
06. Shiny Toy Guns - „Rocketship“
07. Bloodhound Gang - „Screwing You On The Beach At Night“ *
08. Gwar - „War Is All We Know“
09. The 69 Eyes - „Shadow Of Your Love“
10. Priestess - „Lay Down“
11. Dimmu Borgir - „The Serpentine Offering“
12. Kill Hannah - „Believer“
13. Viking Skull - „Blackened Sunrise“ *
14. Vains Of Jenna - „Enemy In Me“ *
15. A Life Once Lost - „Firewater Joyride“
16. Revolution Mother - „Come On“
17. Melody Club - „Take Me Away“
18. The Thieves - „Vacant Thoughts“
19. Malevolent Creation - „Buried In A Nameless Grave“
20. Gnarkill - „Dico At The Piano Bar“



**SOUL
FOOD**
MUSIC
DISTRIBUTION

Agathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de



Alternative/ Rock

31.08.07

Qui

Love's Miracle

Ipecac

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: IPC 093



Die Spatzen haben es bereits von den Dächern gepfeifen: Qui, die neue Band um **David Yow** (Ex- The Jesus Lizard, Ex-Scratch Acid) steht in den Startlöchern um ihr erstes reguläres Album zu veröffentlichen und wie könnte es anders sein: Hier kommt was ganz ganz Großes auf uns zu. Augenzeugen, die die Band bereits live gesehen haben, sprechen von einer **unfassbar rockenden Mischung aus Scratch Acid und Jesus Lizard mit einem gewohnt ausrastenden David Yow**. Und mal ehrlich: hat jemand erwartet, dass das anders wäre? Immerhin zählt der Mann nach wie vor zur überschaubaren Elite der Underground-Ikonen, die solche Helden wie z.B. Kurt Cobain nachhaltig beeinflusst haben. Auf Platte serviert der Dreier ein Gebräu aus Zappa-esker Tempo-Verrücktheit, bluesrockendem Versatz und David Yow's irrer Vokalakkrobatik. Und als ob das noch nicht genug ist, covern sie auch noch 'Echoes' von Pink Floyd und Zappa's 'Willie The Pimp'. Geschmacksicherheit my ass!

Marketing/ Promotion

- **Stories/ Features/ Artikel:** Visions 10/07 - 1 Seite, OX 10/07 - 1 Seite, Trust 10/07 - 2 Seiten, Persona Non Grata 10/07 - 2 Seiten, Flying Revolverblatt 10/07, Wahrschauer 11/07 - 1 Seite, Noisy Neighbours 11/07 - 1 Seite, regioactive.de, tinnitus-mag.de,
- **Reviews:** Visions 10/07 (+Soundcheck!!!), Intro 09/07, Westzeit 09/07, Persona Non Grata 10/07, Spex 09/07, WOM Magazin 09/07, AMM 09/07, Metal Hammer 10/07 (tbc.), Rolling Stone 10/07, Rock Hard 10/07, Ox 10/07, Musikexpress 09/07, Uncle Sally's 09/07, Trust 10/07, Noisy Neighbours 10/07, Legacy 10/07, VICE 10/07, Stardust 09/07, O30 Berlin, Konkret 10/07, Jungle World 09/07, Wahrschauer 11/07, Slam 10/07, Fuze 10/07, Auf Abwegen 11/07
- **Online:** gaesteliste.de, plattentests.de, tinnitus-mag.de, blueprint-fanzine.de, music-scan.de, musix.de, roterfaden.org, skipmag.de, musikansich.de, sellfish.de, sweetjanemusic.de, alternativenation.de, purerock.de, crazweire.de, roteraupe.de, popcultures.de, tiefgang-online.de, nitestylez.de, noize.cc, daredevilrecords.de, wallsoffire.de, echoes-online.de, scarred-for-life.de, hardboiled.net, inyourface.de, creative-eclipse.de, popfrontal.de
- **Radio Airplay:** BR Zündfunk RBB Radio Fritz - Soundgarden, WDR 1Live - Kultkomplex, RBB Radio Fritz-Nightflight, NDR Info, HR 3 - der Ball ist rund, RBB Radio Eins, Radio FSK 93,0, Radio Essen, Oldenburg Eins, Radio Dreyeckland, Radio Blau Leipzig, Radio Z, Radio c.t., Antenne Düsseldorf, Radio Wüste Welle Tübingen, Radio Flora, Radio StHörfunk, eIDOradio 93,0, M94.5, MotorFM, netzeitung.de, KölnCampus, 27 FM Thüringen, Radio Frei Erfurt, OK Saar, Radio Aktiv Hameln, Radio Liberation Frequency, Freies Radio Stuttgart, Radio Bermudafunk, Zonic Radio

Hardcore/
Emo/ Rock

07.09.07

The Blackout Argument

Decisions

Lifeforce

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: LFR 075



12/15
PUNKTEN
IM
LEGACY

Schwedisches Riffing, aggressive Shoutings, Breakdowns und melodische Refrains - schon mal von dieser Kombination gehört? Richtig, ein oder zwei Bands gibt's da schon... Allerdings nur wenige die diese Disziplin auf so hohem Niveau wie die Münchener **The Blackout Argument** betreiben! Reminiszenzen an Truppen wie **Bullet For My Valentine**, **Atreyu** oder (mit Abstrichen) **Boyssetfire** sind nicht von der Hand zu weisen, wahrscheinlich wollen die fünf Münchener das auch gar nicht.

Angesprochene sind die Nachfolgeband zweier namhafter Truppen: **Flyswatter** sowie **Paint The Town Red**. Dass hier bisweilen durchaus knackig zu Werk gegangen wird sollte klar sein, aber die Melodiefetischisten (wie ich) finden hier haufenweise großartiges Material - wirklich Massen davon!

Legacy 12 von 15 Punkten

„Egal ob Hardcore-, Screamo- oder Metalcore-Fan, bei THE BLACKOUT ARGUMENT ist eigentlich jeder gut aufgehoben. Die Band gibt sich äußerst abwechslungsreich und bedient eine ganze Palette an Genres - was natürlich auch an der bewegten musikalischen Vergangenheit der Mitglieder liegen mag. Schließlich stehen hier mit FLYSWATTER und PAINT THE TOWN RED zwei ebenso bekannte wie unterschiedliche Szene-Größen auf der Liste. Und so treffen auch auf „Decisions“ die verschiedensten Musikstile aufeinander - sollte ich die Platte einordnen würde ich sie unter `intelligenten, melodischen Hardcore mit Metaleinschlag` stellen. Vergleiche zu Bands wie Bridge To Solace oder Shai Hulud - deren ehemaliger Sänger Geert van der Velde auch seinen kleinen Teil zur neuen BLACKOUT ARGUMENT-Scheibe beigetragen hat - sind nicht von der Hand zu weisen. Mit Byron Davis (God Forbid) und Benni Buss (Flowing Tears) sind übrigens auch andere illustre Gäste auf „Decisions“ vertreten. Die 13 abwechslungsreichen und extrem durchdachten Songs auf diesem Longplayer machen Lust auf mehr - und gerade die vertrackten Strukturen verhindern es, THE BLACKOUT ARGUMENT einfach den Stempel `MetalCore` aufzudrücken. Tracks wie die Ballade `Glassbead Game` oder das mit elektronischen Beats unterlegte und extrem nachdenkliche `My Life In Spoken Words` fallen zwar aus der Reihe, vervollständigen aber auf der anderen Seite nur das positive Gesamtbild. Klasse Full-Length-Debut einer der besten deutschen Hardcore-Bands unserer Tage.“ (KJ)

Sweetjanemusic.com

„Fiel die seinerzeit auf Engineer Records veröffentlichte und von Bastardized Recordings in ein neues Äußeres gehüllte Debüt-EP „Munich Angst“ von den ehemaligen Paint The Town Red- und Flyswatter-Musikern, die nun unter der Flagge 'The Blackout Argument' unterwegs sind, noch vergleichsweise unspektakulär aus, da gab man mit „Munich Valor“ schon einen weit spannenderen Ausblick auf das, was uns nun mit „Decisions“ erwarten wird. Drittes Release, drittes Label. Und doch: Alles wird gut! The Blackout Argument aus München sind ein Paradebeispiel für unser aller Hoffnung, dass grandioser Hardcore auch dieser Tage noch ohne jedwede Klischees und lästige Moden auskommen kann. Keine geschminkten Musiker, kein Emo, kein Screamo, keine Gitarren, die direkt unter der Kinnlade hängen, keine musikalischen und auf die Nerven fallenden Selbstdarstellungsversuche. An den 13 Songs der Münchener ist alles Hardcore, purer Hardcore. „Hatten wir alles schon“ wird so mancher sagen. Recht hat er, doch selten kam es binnen der letzten Jahre vor, dass eine Platte so energetisch, so brisant, so authentisch, so auf Aussage fixiert und dabei so geradlinig geraten ist. Bereits „Abandon, Good Guy“ gibt die musikalische Marschrichtung vor und knallt in den ersten Minuten auf melodische Art und Weise einfach nur herrlich auf die Zwölf. Mit „I Against“ verhält es sich da nicht anders und man kann sich nur wundern, warum einem dieses Gefühl in den letzten Jahren von kaum einer anderen

Weiter auf der nächsten Seite

Band vermittelt werden konnte. Es ist fast so, als ob man den Hardcore mit Sick Of It All's „Just Look Around“ ein zweites Mal für sich entdecken würde. Songs wie „Remain In Silence“, „Regain Serenity“ und das stets an Boysetsfire erinnernde „Trial And Error. Error. Error“ finden einen beeindruckend straffen Weg zwischen Energie und Melodie, mit „Glasshead Game“ oder aber auch „My Life In Spoken Words“ geben The Blackout Argument einem jeden die Chance, mitunter auch mal durchatmen zu können. Auf dem Liferforce-Einstand „Decisions“ von The Blackout Argument wird man Zeuge wie Boysetsfire, Comeback Kid und Sick Of It All Hochzeit feiern. Hier weht trotz musikalisch bereits bekannter Muster ein ganz frischer Wind. Wen derzeitig angesagte Hardcore-Acts nur noch ermüden, der sei hiermit auf diese Band verwiesen, die mit „Decisions“ ein Langspiel-Debüt aufgenommen hat, das in diesem Jahr wohl kaum noch von einer anderen Band in den Schatten gestellt werden kann.“

Ownblood-magazine.de - 9.5 von 10

„Nach ihren beiden ersten EP Veröffentlichungen auf Bastardized Records, bringen Blackout Argument jetzt ihr erstets full length album „Decisions“ auf LifeForce Records raus! Was einem direkt auffällt ist die saubere Produktion, die insgesamt 13 Songs strotzen vor Ausdruck, Emotionen und Härte. Ihre Kombination aus Hardcore und Rock ist perfekt abgestimmt und geht direkt ins Ohr! Brutale Riffs und viel Power in den Refrains machen „Decisions“ zu einer durchaus gelungenen ersten Full Length CD! Überraschungen bietet das Album durch Gastauftritte von Geert van der Vede (ex-Shai Hulud/The Architect), Byron Davis (God Forbid) und Benni Buss (Flowing Tears)! Fazit: Ein echt gutes Album was ich euch nur empfehlen kann!“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Stardust, Slam-Zine, Legacy, Fuze und Metal Hammer
- **Promotion:** Bundesweit über Liferforce 600 Promos an alle relevanten Magazine, Onlinesites und Radios
- **Interviews:** Legacy, Stardust, Slam-Zine, Fuze, sweetjanemusic.de, outlawn.atnew-core.de, Roterfaden.org partyausfall.de, bloodhammer.de, musicbeat.de
- **Trackplacement:** Metal Hammer
- **Street-Promotion:** Flyer, Poster, Sticker

The Blackout Argument Tour

08.11.07 Zwiese, Indoor Festival w/ Fall Of Serenity
08.12.07 AT - Heimbürg, Burgestival w/ The Sorrow
08.23.07 Bremen, Wehrschloss w/ Ignite
08.24.07 Leipzig, Games Convention
09.01.07 München, Backstage/ Record Release Party
09.21.07 Nürnberg, Muz Club w/ Estate
09.22.07 Trier, Exhaus w/ Estate
09.27.07 Buxtehude, Garage w/ Estate
09.28.07 Hamburg, Logo w/ Estate
09.29.07 Kiel, Traum GmbH w/ Estate, Maintain
10.19.07 Oettingen, Juz w/ Destiny Program
12.22.07 Ulm, Schilli Festival



Pop Punk

31.08.07

Dangerous Summer

If You Could Only Keep Me Alive

Hopeless

Format: CD
PC: Y80
Best.-Nr.: HR 695



The Dangerous Summer - gerade erst an der Highschool graduiert - haben es mit Hilfe ihrer **hometown friends** „All Time Low“ aus Baltimore und einer äußerst ergebnen Online Fanbase geschafft, die Aufmerksamkeit des Indie Labels Hopeless Records auf sich zu ziehen.

Nachdem sie erst im Januar 2007 die EP „There is no such thing as science“ selbst veröffentlicht haben gingen sie direkt noch einmal ins Studio, diesmal mit **Paul Leavitt (Dashboard Confessional, Senses Fail, All Time Low)**, um an ihrer Hopeless Debüt EP „If You Could Only Keep Me Alive“ zu arbeiten.

Mit ihrem ganz eigenen, ansteckenden und hippen Sound, geben Sie den Hörern was diese immer wollten: einen Indie/Rock Sound, der aus dem Schema ausbricht, auf DJs oder TRL Playlisten zugeschnitten worden zu sein: **Die kraftvollen Vocals, treibenden Beats und Gitarren-Riffs machen einen vom ersten Hören an süchtig!** - Smartpunk.com

Ähnliche Bands: Taking Back Sunday, Jimmy Eat World, Jack's Mannequin, The Starting Line, Name Taken

Marketing/Promotion

- **Promotion** über Label und Xtaster
- **Anzeigen** gebucht für: Uncle Sally's, Slam, Stardust, Fuze, Ox, Trust
- **Reviews:** Fuze, Stardust, Uncle Sally's, In-Your-Face.de, Silentstagnation.de, Wastin.com, Getaddicted.de, Wallsoffire.de, Whiskey-soda.de, tinnitus.de, Listentolt.net., Slam-Zine, Frkmagazine.de, Handlemedown.de, Droneevil.de, Purerock.de, Benzine.de, Helldriver.de, Warschauer, Wasteofmind.de, Laut.de
- **Radio Interviews:** Supersonic Radio, Radio OK Osnabrück, Bizarredio.de, Emopunkt.net, Visions.de

**SOUL
FOOD**
MUSIC
DISTRIBUTION

Agathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de



Stoner Rock

31.08.2007

Gentleman's Pistols

Gentleman's Pistols

PHD

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: RISE 098

8 0334 1 22856 6

Pressestimmen

Metal Glory.de

„Die Engländer ließen sich eingefrieren und zwar um das Jahre 1973 herum! 2007 sind sie aufgetaut worden und nun „frei“, um endlich die Jugend von heute mit dem ausdrucksstarken und kompromisslosen Rock der guten alten 70er und End60er zu beglücken. „Gentlemans Pistols“ rockt wie sau. Die Jungs vereinen auf eine erstaunlich mitreißende und druckvolle Art und Weise die Einflüsse ihrer Idole -ob nun rein instrumental oder gesanglich spielt dabei keine Rolle-. Dazu zähle ich nach mehreren Durchgängen des Albums: **Deep Purple, Free, Black Sabbath, Led Zeppelin, The Sweet, Motörhead und gar Golden Earing sowie The Doors.** Ob nun etwas doomiger, bluesiger oder ganz klar rockig voll in die Fresse, G.P. haben es definitiv drauf, sie haben den Drive der 70er. Keine Frage, alles schon mal dagewesen, aber man merkt den Jungs an, sie meinen es ernst. Sie kopieren nicht einfach drauf los, sondern präsentieren eben die einzigartigen Vibes der alten Zeiten im Jahre 2007. Und genau das ist das Besondere an diesen Songs. Sie geben einem das Gefühl in einer Zeitmaschine zu sitzen, sobald man die Playtaste drückt. Wie schon erwähnt, die Typen müssen wohl jahrelang außer Gefecht gewesen sein und sie haben wohl die Seele an den Teufel des „70er Rock“ verkauft. Leider ist das Ganze nach einer halben Stunde zu Ende, was allerdings das einzige Manko, wenn man es so bezeichnen kann, dieser VÖ darstellt. Fazit: Du kannst mit Deep Purple, Free, Black Sabbath, Led Zeppelin oder sogar Golden Earing etwas anfangen dann solltest du hier mind. ein Ohr riskieren. Rock over Germany, das ist die Band, die Motörhead bei der nächsten Tour als Support mitnehmen sollte. Lee Dorian beweist einmal mehr ein glückliches (und eben typisches Genre-)Händchen, um eine Band für sein Label zu gewinnen und zu unterstützen. **Great job guys!**

BeSonic

„GENTLEMAN'S PISTOLS sieht man irgendwie an, wie sie klingen. Und dennoch steckt hinter den vier Kerlen aus dem britischen Leeds viel mehr. Man nehme die Rohheit von **Sir Lord Baltimore**, die Heavyness der legendären **Free**, den Drive der durchaus knackigen ganz alten Single-B-Seiten von **The Sweet** und sehr, sehr **frühe Motörhead**. All dem verpasse man einen heftigen Tritt in den Allerwertesten und erhöhe dadurch das Energie-Level auf die Durchschlagskraft des klassischen Proto-Punks. Retro ohne Mief, dafür mit Tonnen von Herzblut, dem sich niemand entziehen kann.“

Pandaimonix

„Musikalisch gehts dann nicht ganz so doomig zur Sache, sondern erstaunlich flotte Rhythmen bestimmen das Bild. Dominierend ist der knarzige Gitarrensound, unterstützt von einem pumpenden Bass und schlichtem aber effektiven Getrommel. **Richtig kultig** wirds bei „Mistress mistrust“ oder „Creamy lid“, wenn die Jungs ordentlich Gas geben. Ewiggestrige und **Rocker, die mit Bands wie The Sweet aufgewachsen sind, dürften von den Gentleman's Pistols begeistert sein.**

METAL / HARD ROCK



Melodic Metal

14.09.07

Elvenking

The Scythe

AFM

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: AFM 1582

4 046661 083729

Format: Ltd. Digi
PC: Y15
Best.-Nr.: AFM 1589

4 046661 093223

Ein spannendes neues Kapitel ihrer Geschichte schlagen die **italienischen Fantasy Metaller Elvenking** mit ihrem vierten Album „*The Scythe*“ auf. Einer dunkleren Grundstimmung folgend liefern Elvenking hier die **perfekte Mischung aus Skyclad, Blind Guardian und In Flames**. Das bisherige Rezept wurde um ein paar modernere Elemente angereichert und so erscheint „*The Scythe*“ etwas heavier und düsterer, allerdings weiterhin so sehr melodisch, wie man es von Elvenking gewohnt ist und wie sie mit ihrer **gekonnten Mischung aus Folk und Power** die Herzen der Fans eroberten. Man kann diesmal sogar einige Elemente im Sound von Elvenking ausmachen, die sich an In Flames zu deren „Clayman“-Zeiten zu orientieren scheinen, andererseits hätte man auch kraftvoll-eingängige wie gleichermaßen sensitive Smasher wie „The Divided Heart“ nicht auf „*The Scythe*“ erwartet. Mit einer Intensität, die mit wohl durchdachten Ideen und cleverem Songwriting erzeugt wird, führen Elvenking ein Vermächtnis fort, das keine Grenzen, Limitierungen oder Trends kennt. **Poetisch, kraftvoll und um „Gevatter Tod“ als Haupt-Thema angelegt, wird in Verbindung mit dem großartigen Coverartwork die ungeheure Motivation der Band deutlich.** Reif und bodenständig, wie auch fantasievoll und innovativ - „*The Scythe*“ **überzeugt auf ganzer Linie.**

Mit **Gastbeiträgen** von Mike Wead (King Diamond, Candlemass) und einem großartigen Mix von Nino Laurenne (Sonic Pump Studios, Finnland) wird ein Album abgerundet, das international Freunde von eigenständigem Melodic Metal begeistern wird.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in den Oktober Ausgaben: Metal Hammer (1 Seite), Rock Hard (1 Seite), Legacy (1 Seite), Heavy (1 Seite) Rock it (1 Seite), Breakout (1 Seite), Slam (1/3 Seite)
- **Sammelanzeigen** in: Wacken und Summer Breeze - Festival Programmheft, Metal Hammer, Rock Hard, Legacy, Heavy, Breakout, Rock it, Wom Mag, AMM, Piranha, Slam, Hardline, Eclipsed, Musix, Oxmox, Subway, Coolibri, uvm.
- **Compilation Tracks** auf den CD Beilagen von Rock Hard, Metal Hammer
- **Internet Promotion:** mit Banner, Interviews und Reviews bei Powermetal.de, Metal.de, Wallsoffire.com, Stalker.cd, Vampster.com, Laut.de, Metal.Inside.de, King-Asshole.de; Metalearth.de, Metalglory.de, My-revelation.com uvm.
- **Club Promotion:** Bemusterung von ca. 100 DJ's und Clubs und Releaseparties zum VÖ

Weiterhin erhältlich

HEATHENREEL



4 009880 467824

CD · AFM 0472 · Y80

THE WINTER WAKE



4 046661 017724

CD · AFM 1112 · Y76

WYRD



5 099751 546924

CD · AFM 0722 · L21



Hardrock

14.09.07

10/12
PUNKTEN
IM HEAVY6/7
PUNKTEN
IM METAL
HAMMERSkew Siskin
Peacebreaker

Monogo/ Kauflabel

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: MO 0705007

4 027791 004679

Metal Hammer 6 von 7 Punkten

„Wie Aus dem Nichts wartet das Berliner Quintett um Front-Fräulein Nina C. Alice und Gitarrist Jim Voxx - inzwischen verstärkt um Ausnahmetrommler Randy Black (ex-Annihilator) und Bassist Henning Menke (ex-Jingo De Lunch, ex Ojo Rojo) - mit seinem sechsten Album auf. An der musikalischen Ausrichtung änderte sich trotz der obligatorischen Umbesetzung an der Rhythmusektion indes nichts: Miss Alice röhrt sich durch das Punk'n'Roll-lastige Material, als wäre sie das Ergebnis einer Liaison von Janis Joplin mit Ian Kilmister oder gar Meister Bon Scott. Herr Voxx zockt dazu Licks und Riffs, die sich in der Schnittmenge von Led Zeppelin, Hendrix, Accept und - natürlich - Motörhead bewegen. Black und Menke grooven dazu AC/DC - mäßig, dass die Schwarte kracht und kein Auge trocken beziehungsweise kein Kopf ungebangt bleibt, wobei sämtliche Songs durch die eingängigen, zum Teil plakativen Refrainzeilen geradezu ideal auf den Punkt gebracht werden und sich somit perfekt für die Unternehmung der nächsten R'n'R - Party eignen.“ A.Schöwe

Heavy 10 von 12 Punkten

„Die Berliner Rotz-Rocker veröffentlichen mit „Peace breaker“ ihren neuesten Album-Streich. „Metal in your face“ eröffnet den 15 Song starken Silberling besten. Kurz, rau und direkt - die Doublebass-Drum am Ende des Liedes tut ihr übriges - Geil. Insgesamt ist das Album sehr Abwechslungsreich geworden und somit schön dynamisch. Bei „Hit you harder“ experimentiert man gekonnt mit Blues, um im darauf folgenden „Who the hell are you“ (hervorragender Text) einen Riff-Rocker aller erster Kajüte los zu lassen. „War, fire, guns & blood“ beginnt schleppend und mausert sich fetten Mitempo-Stamper. Hervorzuheben ist auch der kurze, knackige Anti-Nazi-Song „Eva Braun is back in town“. Danach wird's mit „I don't care“ besinnlicher - jedoch nicht weniger Rock'n'Roll als der Rest des durch die Bank starken Songmaterials. Nach „Album of the year“ eins der „Album of the decade“!

Marketing/Promotion

- **Promotion: Brainstorm**
- **Anzeigen:** Rock Hard, Metal Hammer, Uncle Sally's
- **Interviews:** Rock Hard, Metal Hammer, Heavy, Breakout, Legacy, Stardust, Uncle Sally's und viele mehr
- **Review:** Metal Hammer, Rock Hard, Breakout, Uncle Sally's, Stardust, Legacy, Breakout, Heavy, Sonic Seducer, Zillo, Purerock.de, Selfish.de, Metalinside.de, Wahrschauer, Visions, Intro, Pirhana, Westzeit, Muiskexpress, Muiskwoche, Laut.de, Fuze, Ox-Magazin, Slamzine, Bright Eyes, Empire, Berlinerabendblatt, Motoraver und viele mehr
- **Radio:** an alle Rockradios/Shows
- **Online Promotion:** 400 Metal/Rock Onliner, Bannerschaltung, Real Audio File, Videofiles, News, Fotos und Verlosungen
- **DJ Promotion:** Bemusterung und Auswertung von 280 Clubs mit einer Single.
- **Special Target Promotion:** einen Rockverteiler von ca. 8000 Metal Fans werden ange teasert 6 Wochen vor VÖ. Mit News, Soundfiles, Tournews und Fotos.



Hardcore/ Metal

31.08.07

Full Blown Chaos
Heavy Lies The Crown

PHD

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: FER 084

8 281361 00842 0

Pressestimmen

Streetcleaner

„Gute, fette Mischung aus Hardcore und Metal bringen uns die vier Jungs zu Ohr (gegründet wurde die Band übrigens 1997 schon). Einflüsse von Suffocation (meine sogar was von Slayer erspäht zu haben) bis hin zu Crowbar und etwas Biohazard mischen Full Blown Chaos zu einem doch sehr netten Brutalo mit viel Geknalle zusammen. Was mal wieder ganz schön ist, ist dass eine Hardcore Band es geschafft hat, ein Album auf den Markt zu bringen, was weit über 30 min. dauert. Danke dafür, richtig geil!! Kopfschütteln hoch 10.“

www.acousticshock.de

„Thrash im Stile von „Slayer“ und „Testament“, Basics der Old School NYHC Schule und eine gesunde Portion Southern Groove (Crowbar, Down). Wie eine emsig arbeitende Dampfmaschine walzt die Scheibe den Hörer systematisch platt, hilft im auf und lädt in dazu ein Teil eines großen Pits zu werden. Nachdem das Album eher unscheinbar anfängt, zieht es spätestens ab dem groovigen Pfund „Fail like a champ“ in den Bann. Rhythmische Drums leiten ein Feuerwerk an treibenden Up-Tempo Parts ein und ufern am Ende in herrliche Moshparts aus. „Eye for an eye“ - yeah, baby! Der Titelsong „Heavy lies the crown“ stellt gleichzeitig den Höhepunkt und einen der stärksten Songs in der Bandgeschichte dar. Diesen genialen, melodischen Riff hätte ich den New Yorkern gar nicht zugetraut. Alte Helden wie „Biohazard“ oder „Pantera“ werden sich geschmeichelt fühlen! „



Modern Metal

14.09.07

Tipp!

Day Eleven

Sleepwalkers

Dockyard

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DY 100542



Fragt man sie nach ihrem musikalischen Haupt-Einfluss, antworten Day Eleven aus Tampere in Finnland „Grunge“ - und meinen den Seattle-Grunge der frühen Neunziger. Natürlich ist seit 1991 einige Zeit vergangen und die fünf Jungs haben ihre Einflüsse zu einem völlig eigenem Sound verschmolzen, der das Beste aus der Energie des Punk und den Harmonien der dunklen Seite des Pop mit einer fetten Gitarren-Breitwand vereint. Ergänzt wird dieser musikalische Frontalangriff mit der entsprechenden Attitüde und Erfolgshunger!

Janne Alekski Pajari, der Lead-Sänger und dritte Gitarrist der Band, sagt dazu: „We're here just to make a mess and blow your minds...“

Pressestimmen

5/5 Punkten Noise.Fi

„Mit Sleepwalkers zeigen Day Eleven eindrucksvoll, das sie zur die Spitze der finnischen Rock Bands gehören!“

4/5 Punkten Soundi (Fin)

„Day Eleven sind sind eine der wenigen Bands die es schaffen intelligent und dabei sexy zu klingen, sie sind gefährlicher als je zu vor!“

4+/5 Tuhma (Fin)

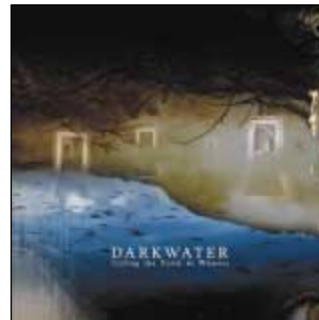
„Sleepwalkers klingt frisch und vital, es wäre eine Schande wenn dieses Album Day Eleven nicht zu weltweitem Ruhm bringen sollte“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** Rock Hard, Stardust, Uncle Sally's
- **Soundchecks, Reviews & Features in den Oktoberausgaben u.a. von** Stardust Magazine, Uncle Sally's, Hammer, Rock Hard, Legacy, Sonic Seducer, Ox!, Wahrschauer, Oppressive Magazin, Trust, Turbojugend Magazin, Visions, Intro, Spex, Piranha, Musikexpress (tbc), Access All Areas, Coolibri, Berliner Abendblatt, Teleschau (Presseagentur), EMP, Blast!, Musikmarkt, Aktiv Musik Musikmagazin, Musikwoche, Associated Press (Presseagentur), WOM Magazin, Die Rheinpfalz, Ox!, Wahrschauer, Oppressive Magazin, Stereo, Soundcheck sowie bei allen weiteren relevanten Medien.
- **Radio:** Singlepromotion mit dem Track „When Ever You Say You Love Me“ durch die Agentur Pain Inc. Promotion
- Albumvorstellungen und Airplay auf allen relevanten Stationen zum VÖ. Update folgt!
- **TV:** Videopromotion mit dem Track „When Ever You Say You Love Me“ durch die Agentur Pain Inc. Promotion Newslettermailout
- **News und Features/Berichte** auf www.day-eleven.com, www.myspace.com/dayeleven & www.dockyard1.com sowie flächendeckende Features auf allen wichtigen Rock, Alternativ, Indie und Metal Sites
- **Online Features zum VÖ u.a. auf:** fuze, dronevil.de, Fomp.de, H.A.N.D.L.E.M.E.D.O.W.N.de, helldriver mag, in-your-face.de, New Core Magazin, Purerock.de, selfish.de, Soulburner.de, SweetJaneMusic.de, allshools.de, music-scan.de, Blueprint-Fanzine.de, Corezine.de, Dosenmusik.de, metal-district.de, NecroWeb.de, pandemonix.de, Metal-Inside.de, Metal-Observer.de, powermetal.de, twilight.de, burnyourears.de, Anncient Spirit.de, Bright Eyes.de, evilized.de, Metalius.de, schweres-metall.de, Skipmag.de, tribe-online.de, Underground Empire.de, Vampster.com, metalglory.de, ffmrock.de, myrevelations.de, evilrockshard.de, tonguesofdestruction.com, evilrockshard.de, HeavyHarden.de, heavy-metal.de, Metal.de, pandaimonix.de, powermetal.de, squealer.net
- **Song-Prelistening** auf www.myspace.com/dayeleven
- **Video** - Preview auf www.youtube.com/watch?v=nsMhAmp-Irg
- **Club:** bundesweite Clubpromotion zum VÖ mit Streetteams

Day Eleven auf Tour mit Negative

14.09.07 Magdeburg, Factory
15.09.07 Dresden, Strasse E
16.09.07 Braunschweig, Meier Music Hall
18.09.07 Bochum, Zeche
19.09.07 Saarbrücken, Roxy
20.09.07 Karlsruhe, Substage
22.09.07 Glauchau, Alte Spinnerei
23.09.07 Berlin, Columbia Club



Melodic Metal

31.08.07

Darkwater

Calling The Earth To Witness

AOR Heaven

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: ULT 006



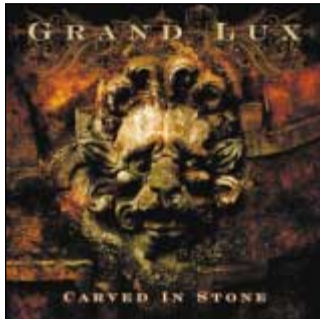
Darkwater entstanden im Jahr 2003 in Schweden. In ihren Anfangstagen konzentrierte sich die Band stark auf das Song-Writing für ihr Debütalbum und spielte nur wenige, ausgesuchte Konzerte. Im Sommer und Herbst mischten Darkwater ihr Album, was im Frühjahr 2007 in der Unterzeichnung eines Plattenvertrages beim ebenfalls schwedischen Label Ulterium Records resultierte.

„Calling The Earth To Witness“ wurde in verschiedenen Studios in West-Schweden eingespielt, um das bestmögliche Resultat zu erzielen. Als Mixing Engineer fungierte **Peter Seather (A.C.T, Skyfire)** im Studio Underground und das Mastering folgte von **Göran Finnberg (In Flames, The Haunted, Dark Tranquillity etc.)** im Mastering Room.

Darkwater haben ein feines Melodic Metal-Werk mit ansprechendem Progressive- Einfluss kreiert. **Für Freunde von Symphony X, Dream Theater und Evergrey wie gemacht!**

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in Heavy, Rock It!, Break Out, Nuclear Blast
- **Reviews** in relevanten Mags und Fanzines u.a. SwedenMetal: 9/10, MagicFireMusic: 17/20, Angelic Wardlord: 90/100, Powermetal.dk: 84/100, Hardrock Haven: 8,2/10, Metalheart.se: 8/10, Metal Covenant: 8/10
- **Promotion** in den Bereichen Print, Online, Club & Radio über GerMusica Promotion
- **Extrapromotion** über Labelwebsite und Myspace



Heavy Metal

07.09.07



Grand Lux

Carved in Stone

AOR Heaven

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: ULT 003



Grand Lux kommen aus Kristiansand in Norwegen und wurden **1999 von Ran Dee, Kirk Evin und B.D. Hughes gegründet**. Ihre Einflüsse sieht die Band in klassischen Metal Acts wie Dio, Kiss, Ozzy Osbourne und Judas Priest. Schon nach kurzer Zeit hatte die Band sich aufgrund ihrer Musikalität und ihren **imposanten Liveshows** mit Feuer und Pyros einen anerkannten Namen in ihrer lokalen Szene geschaffen. Im Jahr 2004 erschien dann letztendlich ihr Debüt „Iron Will“ beim kleinen norwegischen Label Sand Records. Es folgten **zahlreiche Auftritte auf Festivals** wie u.a. dem größten Event in Norwegen, dem The Quart Festival.

Anfang 2006 begannen Grand Lux mit den Arbeiten an einer neuen CD und unterzeichneten im Sommer 2006 einen Plattenvertrag beim schwedischen Label Ulterium Records. Ab November 2006 wurde dann zusammen mit Engineer Endre Kirkesola in den Dub Studios in Kristiansund die Musik für „Carved In Stone“ aufgenommen.

Das Resultat ist eine beeindruckende Weiterentwicklung im Vergleich zur Vorgängerveröffentlichung. **„Carved In Stone“ ist ein Schlaraffenland für den Fan von 80er Jahre Heavy Metal**. Gute Musiker, eingängige, bis ins Detail ausgearbeitete Songs und eine exzellente, klare Produktion machen dieses Album zu einem Gewinner. Zusammen mit ihren beeindruckenden Live-Shows gehört diese Band zu den Gewinnern in der traditionellen Metalszene!

Pressestimmen

Wallsoffire.de 4 von 5 Punkten

„Bessere Argumente als die auf dem neuen Album „Carved In Stone“ hätte die Band für dieses Vorhaben dann auch kaum aufbieten können. Von der Melodieführung über die richtig schön rockigen Riffs bis hin zum tollen, akzentuierten Gesang ist hier einfach alles stimmig. Die Songs orientieren sich dabei an klassischen Vorlagen wie Rainbow, Dio und 80er-Black Sabbath, klingen dank der modernen Produktion aber absolut zeitlos und nach wie vor originell“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in Heavy, Rock It!, Break Out, Nuclear Blast
- **Reviews** in relevanten Mags und Fanzines
- **Promotion** in den Bereichen Print, Online, Club & Radio über GerMusica Promotion
- **Extrapromotion** über Labelwebsite und Myspace



Doom

24.08.07

Weedeater

God Luck And Good Speed

Southern Lord

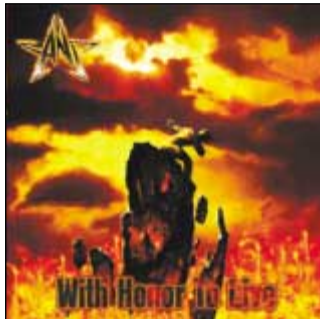
Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: SUNN 082



‘God Luck And Good Speed’ heißt das neue Album der Sludge/Doom-Legende Weedeater und ist das wohl am längsten angekündigte Werk auf Southern Lord. Die Band, die vor etwa 10 Jahren aus der Asche der Sludge-Prediger Buzzo-Ven hervorging hat seitdem unzählige Shows gespielt und mehr als nur ein Publikum bei lebendigem Leibe regelrecht verspeist. Nach zwei Alben auf Crucial Blast und Berserker Records sind sie nun bei Southern Lord gelandet. **Aufgenommen mit Steve Albini in Chicago und gemastert von John Golden** (u.a. Melvins, Neurosis) bleibt einerseits alles in der Familie, lässt die Band allerdings auch einen Schritt nach vorne gehen - hin zu noch mehr Druck. Tief unten in den Katakomben des reinen Dooms baden Weedeater ihre schmutzigen Füße in einem **brodelnden Gemsich aus heißer Asche, Blut und monströsen Riffs, die Doom und Stoner Rock vermählen**: „...was zusammen gehört...“ Jawohl!

Marketing/ Promotion

- **Reviews:** Visions 10/07, Metal Hammer 10/07, Rock Hard 10/07, Uncle Sally's 09/07, 10/07, Legacy 10/07, Fuze 10/07, Stardust 09/07, Eclipsed Magazin 09/07, Persona Non Grata 11/07, Wahrschauer 11/07, Trust 10/07, Noisy Neighbours 10/07, Heavy Oder Was? 10/07, EMP 10/07, EXBerliner 10/07, Westzeit 09/07, SLAM 09/07
- **Online:** laut.de, alternativenation.de, tinnitus-mag.de, plattentests.de, selfish.de, metal.de, metal-inside.de, powermetal.de, noize.cc, sweetjanemusic.de, roteraupe.de, blueprint-fanzine.de, creative-eclipse.de, nitestylez.de, echoes-online.de, musix.de, mitunskannmanreden.de, vampster.com, skipmag.de, ancientspirit.de, tiefgang-online.de, purerock.de, crazewire.de, bizarre-radio.de, cosmiclava.de, roterfaden.org, wasteofmind.de, hardboiled.net, crazewire.de, oblivion-magazin.de
- **Radio Airplay:** Bayerischer Rundfunk - Zündfunk, RBB, Radio Fritz - Stahlwerk, Radio Bremen 4, NDR Info - Nachtclub, HR3 - Der Ball ist rund, Zonic Radio Show - MV, Oldenburg Eins - Gumble Music, Oldenburg Eins - Rotation, Radio Blau Leipzig, Radio FSK 93,0, Radio Mephisto Leipzig, Antenne Düsseldorf, Radio Lotte Weimar, Radio Frei Erfurt, Bermudafunk, Radio Wüste Welle Tübingen, Radio StHörfunk, Radio Z - Zosh, eIDOradio 93,0, Radio KölnCampus, Radio Essen, Freies Radio Stuttgart, Radio c.t., Radio Dreyeckland, Hochschulradio Münster - Talk Heavy, Radio Aktiv Hameln - Starkstrom



Metal

31.08.2007

ANJ

With Honor To Live

Label: PHD

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: SFM 115

Pressestimmen

Stalker Magazin

„Obwohl der Eiserne Vorhang ja schon länger der Vergangenheit angehört, haben Metalbands aus Russland doch noch immer ein wenig exotischen Beigeschmack. Und so oft kriegt man die Leute auch nicht zu Gesicht... ANJ aus Moskau, 2003 gegründet, haben allerdings schon bei der Finnischen Metal Expo 2006 auf sich aufmerksam gemacht und legen mit „With Honor To Live“ ihr zweites Album in englischer Sprache vor. Und das kracht ja gleich ordentlich los, der fette Gitarrensound (Finnvox-Studios!) lässt Assoziationen zu Pantera aufkommen, Anatoly Zhuravlevs Organ erinnert an Taneli Jarva in seinen besten (Sentenced) Zeiten. Sobald man sich an den Akzent gewöhnt hat, macht die CD auch richtig Spass - **80er Metal Marke Manowar meets NuMetal, Midtempo-Headbanger-Hymen und komplexere schrägere Sounds.** Um den positiven Eindruck nicht zu vererben, würde ich empfehlen, den Track Nummer 7, Mikhail Gorbachyov gewidmet, zu überspringen - die Mischung aus Metal, Pop und russischer Folklore ist meiner Meinung nach doch etwas zu gewagt.“



Thrash Metal

07.09.07



Artillery

Through The Years

Metal Mind

Format: 4CD Box Ltd.
PC: Y3
Best.-Nr.: MMP4CDB 001

Artillery war **eine der besten europäischen Thrash Metal** Bands aus den 80zigern. In Kopenhagen gegründet, damals wurden über Roadrunner „By Inheritance“, „Fear Of Tomorrow“ und „Terror Squad“ veröffentlicht. Erst 9 Jahre später wurde dann noch „B.A.C.K.“ auf die Welt losgelassen mit dem einmaligen Gesang von Flemming Ronsorf. **Artillery** existieren heute noch, haben allerdings keinen Plattenvertrag mehr. Diese limitierte 4 CD Box beinhaltet die gesamte Disographie der Band sowie ein 32-seitiges Booklet.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Metal Hammer, Legacy
- **Umfangreicher Presse-Aussand** an alle relevanten Print- und Online Magazine mit **Reviews und redaktionellen Features** in: Legacy, Metal Hammer, Rock Hard, Break Out, Rock it, Metalage, Metalinside.de, Myrevelations.de, Powermetal.de, Durp, Ragazzi, Empire, Background Magazine, Forbidden Planet, Bright Eyes, Equinoxe Magazine, Eternity Magazine, Heavy, Melodic Journey, Oblivion-Magazine, Orkus, Sonic Seducer

Diese Box beinhaltet folgende Alben

plus Bonustracks

FEAR OF TOMORROW

Bonus tracks

01. Out of the sky
02. Deeds of Darkness
03. Fear of tomorrow
04. Hey woman (with Carsten Lohmann)
05. Time has come
06. Mind of no return
07. Bitch

BY INHERITANCE

Bonus tracks

01. Khomaniac
02. Don't Believe
03. Hey Woman (with Flemming Rønsdorf)
04. All for you (with Carsten Lohmann)
05. Blessed are the strong
06. Deserter
07. Day of Doom

TERROR SQUAD

Bonus tracks

01. The Challenge (bonus demo)
02. In the trash (bonus demo)
03. Therapy (bonus demo)
04. Let there be sin (bonus demo)
05. All for You (With Per Onink)
06. We are the dead
07. Too late to regret

B.A.C.K.

Bonus tracks

01. Fly
02. Jester

**SOUL
FOOD**
MUSIC
DISTRIBUTION

Agathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de



Thrash Metal

07.09.07

RE-
RELEASE

Defiance

Insomnia

Metal Mind

Format: 3CD Box Ltd.
PC: DV2
Best.-Nr.: MMP3CDB 003



San Fransico Ende der 80ziger war der Brunnen von vielen legendären Thrash Metal Bands wie **Exodus**, **Testament**, **Forbidden** und **Metallica**. **Defiance** gehörten da auch zu und wurden damals von Roadrunner gesignt. Ihr erstes Album „**Product Of Society**“ wurde in Canada von **Jeff Waters (Annihilator)** 1989 produziert. 1990 wurde der Nachfolger „**Void Terra Firma**“ veröffentlicht was von John Cuniberti produziert wurde. Zwei Jahre später lieferten **Defiance** mit „**Beyond Recognition**“ ihr Meisterwerk „ ab. Dannach gab es personelle Wechsel in der Band, einige Demos in verschiedene Besetzungen, Namenänderungen bis sie sich dann 1999 auflösten.. diese CD Box ist auf 2000 Stück limitiert und beinhaltet auch ein 28seitiges Booklet.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Metal Hammer, Legacy
- **Umfangreicher Presse-Aussand** an alle relevanten Print- und Online Magazine mit **Reviews und redaktionellen Features** in: Legacy, Metal Hammer, Rock Hard, Break Out, Rock it, Metalage, Metalinside.de, Myrevelations.de, Powermetal.de, Durp, Ragazzi, Empire, Background Magazine, Forbidden Planet, Bright Eyes, Equinoxe Magazine, Eternity Magazine, Heavy, Melodic Journey, Oblivion-Magazine, Orkus, Sonic Seducer

Diese Box beinhaltet folgende Alben

plus Bonustracks

PRODUCT OF SOCIETY

Bonus tracks

11. Hypothermia (demo)
12. Aftermath (demo)
13. Deadly Intentions (demo)
14. MIA (Forgotten) (demo)
15. Product of Society (demo)
16. Riff Raff
17. Matt's drum solo
18. Checkmate into Skits-Illusions

VOID TERRA FIRMA

Bonus tracks

11. Violent Remedy (Void) (demo)
12. Skitz-Illusions (demo)
13. Checkmate (demo)
14. Deception of Faith (demo)
15. Checkmate
16. Drum solo-Lockjaw
17. The Fault

BEYOND RECOGNITION

Bonus tracks

10. Beyond Recognition
11. Born to Kill (Product) (demo)
12. MIA (Forgotten) (demo)
13. Hypothermia (demo)
14. Inside Looking Out
15. Tribulation Live
16. Void Live



Desert Rock

07.09.07

RE-
RELEASE

Karma To Burn

Mountain Mama's -

A Collection Of The Works Of Karma To Burn

Metal Mind

Format: 3CD Box Ltd.
PC: DV2
Best.-Nr.: MMP3CDB 002



Aus West Virginia USA stammten Karma To Burn, die bekannt wurden durch ihren intrumentalen Stoner-Desert -Rock. **Legendäre Auftritte wie auf dem Dynamo Festival 1997** mit ex-Kyuss Sänger und damaligen Slo-Burn Sänger John Garcia oder die **Touren Mit Clutch und Corrosion Of Conformity sorgten für Furore**. Leider verloren sie ihren Deal mit Roadrunner nach dem dritten Album und lösten sich 2002 auf.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Metal Hammer, Legacy
- **Umfangreicher Presse-Aussand** an alle relevanten Print- und Online Magazine mit **Reviews und redaktionellen Features** in: Legacy, Metal Hammer, Rock Hard, Break Out, Rock it, Metalage, Metalinside.de, Myrevelations.de, Powermetal.de, Durp, Ragazzi, Empire, Background Magazine, Forbidden Planet, Bright Eyes, Equinoxe Magazine, Eternity Magazine, Heavy, Melodic Journey, Oblivion-Magazine, Orkus, Sonic Seducer

Diese Box beinhaltet folgende Alben

plus Bonustracks

KARMA TO BURN

Bonustracks

13. Twenty Eight (live)*
 14. Thirty Four (live)*
 15. Nine (live)*
 16. Twenty (live)*
 17. Six (live)*
- * bootleg recordings from Utrecht (NL) 07.03.2000

WILD WONDERFUL PURGATORY

Bonus tracks

13. Thirty *
 14. Thirty Tree *
 15. Thirty Two *
 16. Twenty *
 17. Twenty Nine (live)**
 18. Thirty One (live)**
- * tracks taken from EP 30.33.32.20
** bootleg recordings from Utrecht (07.03.2000)

ALMOST HEATHEN

Bonus tracks

11. One (live)*
 12. Three (live)*
 13. Twenty Two (live)*
 14. Seven (live)*
 15. Eight (live)*
 16. Six (live)*
- * live Dynamo Festival 1997 -
used under permission from KINK FM



Industrial Metal

07.09.07

RE-
RELEASE

Treponem Pal

Furytales

Metal Mind

Format: 4CD Box + DVD
PC: C35
Best.-Nr.: MMP4CDB 002



Skinny Puppy, Front242 wie auch **Ministry** hatten gerade ihre ersten Erfolge zu verbuchen als Roadrunner im selben Jahr, 1988 diese französische **Industrial Metal Band Treponem Pal** auf die Menschheit los ließ. 2 Jahre **tourten** sie mit Bands wie **Prong, Young Gods**, bevor sie das zweite Album „**Aggravation**“ 1991 veröffentlichten. Dann tourten sie wieder, diese Mal mit Bands wie **Godflesh, Scorn** und **Pitch Shifter**. Dann kam das viel gelobte „**Excess & Overdrive**“ Album in 1993 auf den Markt. Man spielte überall in der Welt bevor man einen neuen Plattenvertrag bei Mercury/Polygramm unterzeichnete. Sascha Konietzko von **KMFDM** produzierte in Seattle das vierte Album „Higher“. Nach 15 Jahre beschloß man eine Pause zu machen. Heute bereiten sich **Treponem Pal** auf ihr **Comeback** vor was in **2008** das Licht der Welt erblicken soll. Die 4CD Box mit Live DVD ist auf 1.500 Stück limitiert und beinhaltet ein 32-seitiges Booklet.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Metal Hammer, Legacy
- **Umfangreicher Presse-Aussand** an alle relevanten Print- und Online Magazine mit **Reviews und redaktionellen Features** in: Legacy, Metal Hammer, Rock Hard, Break Out, Rock it, Metalage, Metalinside.de, Myrevelations.de, Powermetal.de, Durp, Ragazzi, Empire, Background Magazine, Forbidden Planet, Bright Eyes, Equinoxe Magazine, Eternity Magazine, Heavy, Melodic Journey, Oblivion-Magazine, Orkus, Sonic Seducer

Diese Box beinhaltet folgende Alben plus Bonustracks

TREPONEM PAL (CD)

LIVE IN EUROPE 1992 (CD)

AGGRAVATION (CD)

EXCESS & OVERDRIVE (CD)

Bonus tracks

12. Pushing You Too Far (Tribal Mix)
13. Pushing You Too Far (Trance Mix)

LIVE IN EUROPE (DVD)

01. Pushing You Too Far - Video clip
02. Excess & Overdrive (Long Version) - Video clip
03. Too Many Humans/SoftMouth Vagina (Live in Poitiers/France 1988)
04. Rest is a War (Live in Brussels/Belgium 1992)
05. Fugitive Soul/Embodiment of Frustration (Live in Brussels/Belgium 1992)
06. What Does It Mean (Live in Paris/France 1990)
07. Out Of Reach/Stoned (Live in Geneva/Switzerland 1993)
08. For Progress (Live in Geneva/Switzerland 1993)



Power/ Thrash Metal

07.09.07

RE-
RELEASE

Headhunter

Parody Of Life

AFM

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: AFM 1792



Power/ Thrash Metal

07.09.07

RE-
RELEASE

Headhunter

A Bizarre Gardening Accident

AFM

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: AFM 1802



Power/ Thrash Metal

07.09.07

RE-
RELEASE

Headhunter

Rebirth

AFM

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: AFM 1812



Destruction Frontmann und Szenenikone Schmier hat seine (alte) Band **Headhunter reaktiviert**, die er Ende der Achziger nach seinem **kurzzeitigen Ausstieg bei Destruction, ins Leben gerufen hatte**. Mit Headhunter hatte Schmier zusammen mit Jörg Michael (Drums / ex-Saxon/Stratovarius u.a.) und Schmuddel (Gitarre) drei hervorragende Alben veröffentlicht: „Parody of Life“ (1990), „A Bizarre Gardening Accident“ (1992) und „Rebirth“ (1994), die **lange Zeit vergriffen** waren

Weiter auf der nächsten Seite

und auf Ebay und Sammlerkreisen horrenden Preise erzielt. Via AFM Records **erscheinen die drei Kultalben nun in ge-remasterter Form, mit neuem, druckvollem Sound und einem liebevollen Booklet mit neuen Bildern, Texten und Liner-Notes** der Musiker. Ab dem 07. September stehen die schmucken Neuauflagen in den Läden.

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in den September Ausgaben: Metal Hammer (1 Seite), Rock Hard (1 Seite), Legacy (1 Seite), Heavy (1 Seite), Rock it (1/2 Seite), Breakout (1 Seite), Slam (1/3 Seite).
- **Sammelanzeigen** in Wacken und Summer Breeze - Festival Programmheft
- **Headhunter - Poster** im Wacken - Programmheft 2007
- **Interviews & Reviews** in den Oktober Ausgaben: Metal Hammer, Rock Hard, Legacy, Heavy, Breakout, Rock it, Wom Mag, Piranha, Slam, Hardline, Eclipsed, Musix, Oxmox, Subway, Coolibri, Blast Mag uvm.
- **Internet Promotion** mit Banner, Interviews und Reviews bei: Powermetal.de, Metal.de, Wallsofire.com, Stalker.cd, Vampster.com, Laut.de, Metal.Inside.de, King-Asshole.de; Metalearth.de, Metalglory.de, My-revelation.com uvm.



Metal

07.09.07

6/7
PUNKTEN
IM HAMMER

9,5/10
PUNKTEN
IM ROCK IT

Redkey Rage Of Fire

Dockyard

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DY 100352



Pressestimmen & Reviews

Metal Hammer 6 von 7 Punkten

„Angesichts der herausragenden Qualität des Albums müsste es mit dem Teufel zugehen, wenn sich RAGE OF FIRE für RedKey nicht als Schlüssel zum Erfolg und einer viel versprechenden Karriere auf der internationalen Power Metal-Bühne entwickeln sollte.“ (Andreas Schöwe)

Rock Hard - Soundcheck Platz #13

„Mit dem kreativen Duo Sascha Paeth/Thomas Rettke ist eins der talentiertesten Duos aus heimischen Gefilden wieder unter einem Banner vereint.“ (Frank Trojan)

Rock It 9,5 von 10 Punkten - Top #10 im Soundcheck

„Ob NWOBHM, US Power Metal oder Teutonenstahl - Rettkes 10 zehner erwartete hochklassige Eigenkompositionen auf „Rage Of Fire“ haben für jeden Anhänger der stahlharten Klänge etwas zu bieten.“ (Andreas Höhn)

Heavy Magazin - Soundcheck Platz #14

„Rauher, aber stets melodischer Heavy Metal steht auf dem Programm, angenehm eigenständig inzeniert und weit entfernt von dem, was sich im europäischen Raum unter dem oft irreführenden Etikett „Power Metal“ etabliert hat. Sprich „Rage Of Fire“ steht wirklich in Saft und Kraft und hat einen gesunden Anstrich US-amerikanische Schule mit auf den Weg bekommen.“ (Thomas Michel)

Metal Heart

„Sascha Paeth an der Gitarre und Thomas Rettke hinterm Mikro. Na Klingelt´s Richtig! ...die tragenden Säulen von Heaven´s Gate...Nun sind die beiden mit neuer Mannschaft und einer etwas anderen Ausrichtung wieder in der Spur. Die Betonung liegt auf etwas denn die Markenzeichen sind weiterhin vorhanden. Wie könnte dies auch bei einem Götterorgan, wie es Mr. Rettke sein Eigen nennt, auch anders sein.“ (Thorsten Lork)

Powermetal.de

„JUDAS PRIEST haben sich umbenannt und haben wieder einen neuen Sänger? Ach, das sind Mitglieder von HEAVEN'S GATE die hier spielen? Hm, klingt irgendwie ... saugeil! Jetzt mal ganz ehrlich, scheißegal ob man den Sound oder die Gitarren schon mal gehört hat, wenn Thomas Rettke, das Mikro ergreift und Sascha Paeth, sich hinter die Gitarre klemmt, kann nur etwas arschgeiles dabei herauskommen!“

Metal Hammer

„Mit RedKey melden sich die beiden Ex-Heaven's Gate-Aktivposten Thomas Rettke (Gesang) und Sascha Paeth (Gitarre) erstmals seit gut 15 Jahren als aktive Musiker auf der Bildfläche zurück. Dabei haben die beiden VW-Städter ihren Halloween-affinen Sound von anno dazumal mächtig entrümpelt: Eingängige Kinderlied-Refrains sind jetzt passé, zig-stimmige Lead-Gitarrensoli ebenso. Stattdessen setzt das Quintett jetzt mehr auf eine kraftvolle, moderne Auslegung von NWOBHM-Klängen - allen voran Judas Priest - und melodischen US-Metal-Sounds aus den Achtzigern und Frühneunzigern, wie sie sich Kapellen à la Racer X, Vicious Rumors oder (Wicked) Maraya auf die Fahnen geschrieben haben. So dürfte dann auch der geneigte Headbanger schnell zum Priest-lastigen Titel-Song und der PAINKILLER-kompatiblen Voll-auf-die-Glocke-Hymne 'Rebellion' Bindung finden - des Weiteren zu den virtuoseren Lead-Gitarrenduelle wie in 'Peace & War', dem düster-monumentalen 'Be My Guide' oder dem von schleppenden Rhythmen und einem fiesem Stakkato-Riffing lebenden 'Easy Way Out' sowie den vor einer Phrasierungsvielfalt nur so strotzenden Gesängen Rettkes, die durchaus schon mal den Bogen spannen zu Vokalakrobaten wie Ronnie James Dio und Rob Halford. Schließlich bringt das achtminütige Epos 'The Fortune', in dem Rettke mit Edguy-Frontmann Tobias Sammet ein faszinierendes Duett singt, die neue Essenz der ehemaligen Heaven's Gate-Kämpen und ihrem runderneuterten Sound ideal auf den Punkt: Melodischer, atmosphärischer Power Metal par excellence.“ Andreas Schöwe

Break Out

„Hinter dem Namen Redkey verbergen sich die beiden ehemaligen Heaven's Gate-Recken Sascha Paeth und Thomas Rettke (durch dessen Nachnamen sich der Bandname wohl erklären dürfte), die in frischer Besetzung einen Neuanfang wagen. Es ist mehr als nachvollziehbar, daß man unter neuer Flagge segelt, klingen Redkey doch deutlich härter und zeitgemäßer als Heaven's Gate, auch wenn gewisse Parallelen natürlich nicht von der Hand zu weisen sind. Schon das Titelstück „Rage Of Fire“ macht nach dem einleitenden „Man'n'Machine“ sofort klar, daß man mit Redkey rechnen muß, denn dieser nach neueren Judas Priest klingende Track setzt gleich ein fettes Ausrufezeichen. Insgesamt erinnert das Songmaterial des Albums mehr als einmal an eine etwas härtere Ausgabe von Primal Fear oder auch an Beyond Fear, die neue Combo von Tim Owens, was durchaus als Kompliment zu verstehen ist, zumal sich „Rage Of Fire“ keineswegs hinter den aktuellen Outputs genannter Kapellen zu verstecken braucht! Bei allen elf Nummern, darunter eine mit Tobias Sammet als Duett eingesungene Fassung des Angel-Klassikers „The Fortune“, überragt Thomas Rettke mit einer schier unfaßbar starken Sangesleistung, die einmal mehr deutlich macht, daß der Niedersachse zu Deutschlands allerbesten Shoutern zu zählen ist. Alles in allem ist „Rage Of Fire“ ein sehr, sehr starker Einstand und man darf schon jetzt gespannt sein, wie sich die Fünferbande auf der Bühne schlagen wird.“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in den September-Oktoberausgaben von Rock Hard, Hammer und Heavy Magazine
- **Reviews & Features** waren u.a. im Zillo, Sonic Seducer, Orkus, Metal Hammer, Rock Hard, Metal Heart, Breakout, Legacy, Heavy, Access All Areas, Coolibri, Berliner Abendblatt, Teleschau (Presseagentur), Auspuff - Das Rhein-Main-Magazin, Brave Words, Guitar, Die Rheinpfalz, Musikmarkt, Aktiv Musik Musikmagazin, Musikwoche, Public Address (Presseagentur), Stalker, Assoziiert Press (Presseagentur), Uncle Sallys, WOM Magazin, Piranha und noch einige mehr
- **Radio Airplay & Features zum VÖ** u.a. bei Radio Fritz (RBB) - „Stahlklang“, Radio Powerplant (Herne), Rock Antenne Bayern, Radio Okerwelle (Hard & Direkt), Freies Radio Für Stuttgart (On The Rocks), Radio Beefhead (Hamburg), Stadtradio Göttingen, Radio CT (Bochum), Wellcome to Hell (Düsseldorf), Radio Düsseldorf, Stahlwerk Hannover (Gegenklänge), Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM (Ulm), Rock Antenne Bayern, Radio Prima 1 Memmingen, Freies Radio für Stuttgart - On the Rocks Rocking Radio, Radio Ostfriesland, Stadtradio Göttingen, Powerplant, Radio CT, Wellcome to Hell, Freies Radio für Stuttgart - Daybreak, Radio Düsseldorf, Wacken Depeche, Stahlwerk Hannover, Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM, Radio Okerwelle, Radio Beefhead

**Metal**

07.09.07



Wingdom Reality

Dockyard

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DY 100362



Pressestimmen & Reviews

Rock Hard 9 von 10 Punkten

„Immer wieder erstaunlich, dass ein so kleines Volk wie die Finnen so viele kreative Köpfe hat und Unmengen talentierter Bands auf den Markt schmeißt. Hier kommt der nächste Geheimtipp, und das ist dazu noch ein brandheiße! WINGDOM (u.a. mit Ex-Sonata-Arctica-Keyboards Mikko Harkin und Ex-Rhapsody-Basser Alessandro Lotta) präsentieren ein astreines, schnörkelloses Power-Metal-Album mit Progressive-Trademarks. Dabei geht die Truppe durchweg eigenständige und erfrischend neue Wege, um wie ein Tornado durch die Musikszene zu wirbeln. Am ehesten könnte man die Mücke mit „aktuelle Dream Theater treffen auf Pretty Maids“ kategorisieren, doch irgendwie tut man der Band damit auch Unrecht. Denn zu kreativ und innovativ ist der musikalische Output der finnisch-italienischen Arbeitsgemeinschaft. Die explosive Mischung aus traditionellen Progressive-Elementen, melodischem Bombast und beinhaltenen Riffgewittern hält den Zuhörer vom ersten Ton an vor den heimischen Boxentürmen. Vom knackigen Opener 'Time' bis hin zum epischen Zwölf-Minuten-Epos 'Lighthouse Pt2' überzeugt der Fünfer mit eindrucksvollen Hymnen, die sich in die Hörmuscheln bohren. Brillant auch der knackige, harte Sound, der mit seinem wummernden Bass jeden Nachbarn in den Wahnsinn treibt. Schon jetzt eins der besten Debüts des Jahres!“

Bright - Eyes.de - 11 von 13 Punkten

„Mit WINGDOM knüpfen ex-Sonata Arctica-Keyboards Mikko Harkin, ex-RHAPSODY-Bassist Alessandro Lotta und ihre Mitstreiter genau da an, wo sie mit ihren Urkapellen aufgehört haben. Auf ihrem Debüt verbalisieren sie so ziemlich alles, was der Melodic Metal-Fan vergöttert. Hochgezogener Gesang, theatralischer Keyboardsinsatz, Zaubersoli, Songs von durchschnittlich 5 Minuten Länge und einem Epos von nahezu 13 Minuten.“

Wavegothic.de

„WINGDOM präsentieren eingängige Heavy-Metal Songs mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge Hitpotenzial.“

Metal-inside.de

„Allein schon der Opener „Time“ zeigt Bands wie DREAM THEATER, dass hier heftige Konkurrenz ins Haus steht. Erstklassige Vocals über eine durch verspielte, progressive Gitarren dominierende Basis und teilweise getragen wirkende Synthieparts, bestimmen hier die Marschrichtung.“

Powermetal.de

„Die Songs wirken reif und ausgearbeitet, „Reality“ wirkt nicht mal ansatzweise wie ein Debütalbum, ähnlich wie THUNDERSTONE's oder SONATA ARCTICA's Debüt.“

Amboss-mag.de

„Mit Strukturen aus Melodic und Prog Metal haben Wingdom ein sehr abwechslungsreiches und umfassendes Album gemacht. Schöne Songs, die trotz aller Progressivität immer eine geradlinige Struktur erkennen lassen.“

Bright - Eyes.de - 11 von 13 Punkten

„Mit WINGDOM knüpfen ex-Sonata Arctica-Keyboards Mikko Harkin, ex-RHAPSODY-Bassist Alessandro Lotta und ihre Mitstreiter genau da an, wo sie mit ihren Urkapellen aufgehört haben. Auf ihrem Debüt verbalisieren sie so ziemlich alles, was der Melodic Metal-Fan vergöttert. Hochgezogener Gesang, theatralischer Keyboardsinsatz, Zaubersoli, Songs von durchschnittlich 5 Minuten Länge und einem Epos von nahezu 13 Minuten. In Finnland ist die Scheibe auf Timo Kotipelto's Label High and Loud erschienen. Allein das ist Werbung und Richtungsweisung genug. An den Songs gibt es nichts zu mäkeln. Interessant zu hören sind die mit Bedacht eingesetzten Hardcore-ähnlichen Screams in 'A Sigh Of Despair'. Mit 'Everyday' geht ne Schmachballade an die weibliche Fraktion raus und 'Lighthouse I und II' bieten bereits erwähnten epischen Abschluss. Die deutlich proglastigere Note (Lana Lane, etc.) als bei erwähnten Bands gibt noch mal zusätzlich Wind in die Segel.“

Metal-inside.de

„Die bereits im Jahr 1998 ins Leben gerufene Progressive Metal Formation WINGDOM hat es endlich geschafft, mit „Reality“ ihr Debüt Album zu veröffentlichen. Der Grund für den recht langen Zeitraum zwischen Bandgründung und der hiermit ersten Veröffentlichung ist wohl nicht zuletzt bei den vielen Aktivitäten der einzelnen Musikern zu suchen, die allesamt keine Unbekannten im Musikzirkus sind. An den Tasten ist Mikko Harkin, der ehemalige Keyboarder der Power Metal Senkrechtstarter von SONATA ARCTICA, der hier eine rasante Keyboardline nach der anderen raus haut. Den Posten des Bassisten hat mittlerweile der ehemalige RHAPSODY-Tieftöner Alessandro Lotta übernommen. Sänger Sami Asp sammelte bereits Erfahrungen in seiner Zusammenarbeit mit dem ex-DREAM THEATER Keyboarder Derek Sherinian, wohingegen Drummer Virgil Donati seine Brötchen auch schon bei Steve Vai verdient hat. Die Zutaten für eine hochkarätige Band sind hier also auf jeden Fall vorhanden. Dementsprechend hoch ist deswegen auch die Qualität der Songs, deren Komplexität zwar offensichtlich ist, jedoch der Eingängigkeit keinen Abbruch tut. Allein schon der Opener „Time“ zeigt Bands wie DREAM THEATER, dass hier heftige Konkurrenz ins Haus steht. Erstklassige Vocals über eine durch verspielte, progressive Gitarren dominierende Basis und teilweise getragen wirkende Synthieparts, bestimmen hier die Marschrichtung. Bei „Where Do We Go“ spielt sich das Keyboard mit einem wunderschönen Thema in den Vordergrund. „Marionette“ ist ein solides Stück progressiven Hardrocks mit einem supereingängigen Refrain. Die Halbballade „A Sigh Of Despair“ erschließt sich ein wenig langsamer, weiß jedoch mit vielen musikalischen Details zu begeistern. Wieder etwas heavier geht es bei „The Essence“ zur Sache, um dann bei einem der stärksten Tracks des Albums „Everyday“ wieder sanftere Töne überwiegen zu lassen. Sehr genial ist hier auch das Gitarrensolo... Das darauf folgende, schön treibende „Never Stop“ ist sehr von Alessandro's Basslines getragen und hat dadurch seinen ganz eigenen Charme. Ähnlich gehalten ist auch der Song „Tomorrow“. Abschließend präsentiert uns die Band ihren Mammutsongzweiteiler „Lighthouse“ und fasst dabei noch einmal alle Facetten von WINGDOM zusammen. Der Sound ist schön filigran und hat an den richtigen Stellen den nötigen Wumms, um „Reality“ zu einer gelungenen Sache werden zu lassen. Das Album wird zu keinem Zeitpunkt langweilig und bei jedem Durchlauf erschließen sich dem Hörer neue Details. Wer Lust hat auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen, sollte sich dieses Stück Tonkunst nicht entgehen lassen.“

Powermetal.de

„WINGDOM ist mit Sicherheit kein unbeschriebenes Blatt - ist der Bandname noch weitestgehend unbekannt, sind die Leute hinter der Fassade alles andere als Neulinge: Der ehemalige SONATA ARCTICA-Keyboards Mikko Harkin trifft zum Beispiel auf den ehemaligen RHAPSODY-Viersaiter Alessandro Lotta. Dazu gesellen sich talentierte Musiker aus dem Umfeld der beiden. Als Timo Kotipelto (STRATOVARIUS) die ersten Advance-Tapes von WINGDOM hörte, wollte er die Band unbedingt für sein Label gewinnen, was ihm auch gelang. Hat Timo einen guten Musikgeschmack? Anscheinend, denn die zehn Songs auf „Reality“ kön-

nen sich wirklich hören lassen. Es gibt einige Gründe, die für WINGDOM sprechen: Ihr Progressive Metal hebt sich weitestgehend vom Normalo-Skandinavien-Metal ab. Ein akzentfreier, stimmungswaltiger Sänger sorgt für die nötige Ausdruckskraft. Die Songs wirken frisch und ungezwungen. Die musikalische Klasse aller Individualisten blitzt auf. Trotz aller Progressivität bleibt eine klare Songstruktur im Vordergrund. Das beste Argument: Die Songs wirken reif und ausgearbeitet, „Reality“ wirkt nicht mal ansatzweise wie ein Debütalbum, ähnlich wie THUNDERSTONE's oder SONATA ARCTICA's Debüt.

Dennoch sind nicht diese beiden Bands oder STRATOVIARIUS die hauptsächliche Zielgruppe, sondern eher Freunde atmosphärischer Prog-Mucke mit genügend Härte.

Irgendetwas, das gegen einen Kauf von 'Reality' spricht? Keyboard-Hasser werden mit den oft vorherrschenden Klimpereien auf Kriegsfuß stehen, ansonsten muss ich jedem Prog- und skandinavischen Melodic-Fan hier einen klaren Kaufbefehl erteilen! Gerade wer mit nordeuropäischem Prog à la PAGAN'S MIND was anfangen kann, wird hier glücklich werden. Ein Überalbum ist „Reality“ zwar nicht geworden, aber trotzdem muss man dieses mehr als ordentliche Debüt eindeutig mal wieder der Klasse und nicht der Masse zuordnen!“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen** in den September-Oktoberausgaben von Rock Hard, Hammer und Heavy Magazine
- **Reviews & Features** waren u.a. im Zillo, Sonic Seducer, Orkus, Metal Hammer, Rock Hard, Metal Heart, Breakout, Legacy, Heavy, Access All Areas, Coolibri, Berliner Abendblatt, Teleschau (Presseagentur), Auspuff - Das Rhein-Main-Magazin, Brave Words, Guitar, Die Rheinpfalz, Musikmarkt, Aktiv Musik Musikmagazin, Musikwoche, Public Address (Presseagentur), Stalker, Assoziated Press (Presseagentur), Uncle Sallys, WOM Magazin, Piranha und noch einige mehr
- **Radio Airplay & Features zum VÖ** u.a. bei Radio Fritz (RBB)- „Stahlklang“, Radio Powerplant (Herne), Rock Antenne Bayern, Radio Okerwelle (Hard & Direkt), Freies Radio Für Stuttgart (On The Rocks), Radio Beefhead (Hamburg), Stadtradio Göttingen, Radio CT (Bochum), Wellcome to Hell (Düsseldorf), Radio Düsseldorf, Stahlwerk Hannover (Gegenklänge), Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM (Ulm), Rock Antenne Bayern, Radio Prima 1 Memmingen, Freies Radio für Stuttgart - On the Rocks Rocking Radio, Radio Ostfriesland, Stadtradio Göttingen, Powerplant, Radio CT, Wellcome to Hell, Freies Radio für Stuttgart - Daybreak, Radio Düsseldorf, Wacken Depeche, Stahlwerk Hannover, Interregnum, RadioZ/Zosh, Radio Free FM, Radio Okerwelle, Radio Beefhead

weitere VÖs

GARY BONDS U.S.

CERTIFIED SOUL
Music Avenue
VÖ 24.08.07 · R&B



5 4 13992 501632

CD · MSA 250163 · C1C

BOBBY DARIN

SINGS DR. DOOLITTLE / BORN WALDEN...
Demon / Edsel
VÖ 24.08.07 · Pop / Rock



7 40155 10143 5

CD · EDS 1014 · Y76

JOHN FAHEY

RAILROAD 1
Takoma / Ace
VÖ 17.08.07 · Solo Gitarre



0 29667 02922 3

CD · TAK 7102 · Y76

RODDY JACKSON

CENTRAL VALLEY FIREBALL
Ace
VÖ 17.08.07 · Rock'n'Roll



0 29667 02892 9

CD · CHD 1161 · Y76

ELMORE JAMES

EARLY RECORDINGS 1951-1956
Ace
VÖ 17.08.07 · Blues



0 29667 00042 0

3CD-Set · ABOX 004 · Y2

ELMORE JAMES

DUST MY BLUES
Music Avenue
VÖ 24.08.07 · Blues



5 413992 501793

DCD · MSA 250179 · B

KNIGHTS OF THE ABYSS

JUGGERNAUT
PHD
VÖ 07.09.07 · Death-Core



8 0334 1 22875 7

CD · SOAR 008 · B

LITTLE RICHARD

THE EXPLOSIVE LITTLE RICHARD (+ BONUS)
Demon / Edsel
VÖ 24.08.07 · Rock



7 40155 10163 3

CD · EDS 1016 · Y18

JOHNNY TILLOTSON

SINGS / HERE I AM
Ace
VÖ 17.08.07 · Country



0 29667 02882 0

CD · CHD 1162 · Y76

FOOL'S GOLD

VARIOUS ARTISTS
Chiswick / Ace
VÖ 17.08.07 · Rock



0 29667 02862 2

CD · HP 028 · H

FOR CONNOISSEURS ONLY VOL.3

VARIOUS ARTISTS
Kent / Ace
VÖ 17.08.07 · Soul



0 29667 22812 1

CD · KEN 281 · Y76

HANDS OFF! 1950-1956 MODERN

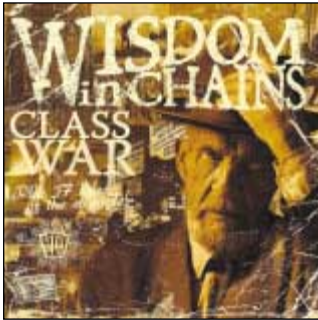
STUDIO RECORDINGS
VARIOUS ARTISTS
Ace
VÖ 17.08.07 · Rythm + Blues



0 29667 02912 4

CD · CHD 1163 · Y76

Promo Update



Hardcore

17.08.07

Tipp!

Wisdom In Chains

Class War

Alveran

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: TEAM 755



Rock Hard 7,5 von 10 Punkten

„Nach der fast völligen Entpolitisierung des Hardcores wirken WISDOM IN CHAINS mit ihrem Bandnamen, dem plakativen Albumtitel und dem mit historischen Arbeiterklasse-Fotos gespickten Booklet wie von einem anderen Stern. Die Kerle aus Pennsylvania ballern sich auf „Class War“ durch 18 Granaten, die Geschichten von der Straße erzählen, teils aus einem neutralen Blickwinkel, teils analysierend, teils voller Wut. Die musikalische Umsetzung passt dazu wie die Faust aufs Auge. WISDOM IN CHAINS stecken mit einem Bein in der leicht metallisierten Cleveland-Aggro-Schule, verwursten aber auch 'ne anständige Street-Punk-Kante und diverse NYHC-Anleihen. Die Mischung aus simplen Old-School-Attacken, fetten Gangshouts und gut ins Ohr gehenden Singalongs ist absolut stimmig.“ Jan Jaedike

Wallsoffire.de 4 von 5 Punkten

„Wisdom In Chains legen mit „Class War“ ihre neue Scheibe vor. Die kann sich sehen lassen. Der Fünfer spielt Hardcore mit Punk und Oi sowie minimal Metal-Einflüssen. Ein wenig geht das ganze somit auch in die Street-Core Richtung. Wisdom In Chains haben eine große raue Kante, die sie gekonnt mit vielen warmklingenden Melodien und ausreichend Sing-A-Longs würzen.

Insgesamt 16 mal gibt es diesen von NYHC beeinflussten Hardcore zum Besten. Am Ende der Scheibe findet sich noch ein Hidden-Track, ein trauriger Akustik Song, der nicht mehr lebenden Freunden gewidmet ist. Somit erfinden WIC das Rad nicht neu, das was sie machen, machen sie aber auf den Punkt gebracht und völlig überzeugend. „Class War“ ist eine flotte Scheibe mit vielen coolen Songs. Kann man als Hardcore-Fan quasi nicht viel mit falsch machen. Mehr braucht man glaube ich gar nicht zu sagen. Definitiv anchecken!“

OX-Fanzine 7 von 10 Punkten

„BloodForBlood Fans augepasst! Auch wenn bei Wisdom In Chains keinerlei Mitglieder von BFB dabei sind und Erik „Buddha“ Medina mit seiner Band aller Wahrscheinlichkeit Geschichte ist, so haut das hier 100% in die gleiche Kerbe und bietet annähernd Ersatz für das, was BFB jahrelang auszeichnete - schnellen fiesen NY-Hardcore-Sound mit vie Oi/Punkrock-Attitüde und einfach formulierter Gesellschaftskritik. WIC aus Pennsylvania beziehungsweise irgendwo in Holland, gehen hier fast den gleichen Weg, wobei mir dennoch der Hardcore und nicht der Skinhead-Background im Vordergrund scheint. Alles in allem ein musikalischer Fleischklopfer für Leute, die festes Schuhwerk tragen und gern Ihr Bier mit den Zähnen aufmachen - doch das braucht man hin und wieder einfach!“ Carsten Hanke

Fomp.de 3/5 Punkten

„Capcity“ ist mein persönlicher Favorit und ein richtiger Hitsongs und Mitgröhl Refrain“.

Metalnews.de 5/7 Punkten

„Um „Class War“ noch einen Stempel bzw. ein Motto aufzudrücken - „von der Straße für die Straße“ trifft es wohl am besten! Cheers!“

Hardkern.de 4/5 Punkte

„Wer auf besagte Sick of it All, Warzone, Blood for Blood und Konsorten steht sollte Wisdom in Chains auf jeden Fall einmal anchecken. Mit „Class War“ legen Wisdom in Chains eine mehr als gelungene Platte vor, die zum Mitgröhlen einlädt.“

Marketing/Promotion

- **Anzeigen:** Rock Hard, Stardust & Uncle Sally's und Fuze Magazine
- **Samplerbeiträge:** Rockhard,
- **Review & Stories:** Fuze, OX-Mag, Uncle Sally's, Rock Hard, Metal Hammer, Allschools.de, Burnyourears.de, Slamzine, Stardust, In Your Face, Eightball, Legacy, Wahrschauer, Sweetjanemusic.de, Scarred for life.de, Music.scan.de, Listen-to-it.de, Wallsoffire.de, Dosenmusic.de und mehr
- **Internet:** E-Cards, Bannerrotationssystem mit Bannerplatzierung bei 25-30 Online Mags
- **Streetpromotion:** Flyer eigenes Streetteam europaweit
- **Tour:** mit Sick Of It ALL
- **Flyer:** Flyer mit 3 weitere Bands
- **Poster:** 2000 Stück A2

Sick Of It All / Wisdom In Chains Tour

30.08.	Wien, 2 Days A Week Festival
31.08.	Hamel, Joch 'n' Roll Festival
04.09.	Frankfurt, Batschkap
07.09.	Bremen, Tivoli
09.09.	Münster, Skater Palace
13.09.	Leipzig, Conny Island
14.09.	Berlin, SO 36

Neu auf Midprice!

MACH ONE/VORK/DARN
LIL MACH ÄNZE NORDZEITBOYS



4 260087 180132
CD · AMK 001 · 60L

ON TOUR

Joan Armatrading

Aktuelles Album

Into The Blues

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: HYP 725518.10.07 Bielefeld, Ringlokschuppen
19.10.07 Krefeld, Kufa
20.10.07 Berlin, Columbia Club
21.10.07 Bremen, Glocke
24.10.07 Darmstadt, Centralstation
25.10.07 Köln, Kantine
26.10.07 Reichenbach, H2O

Emilie Autumn

Aktuelles Album

Laced/Unlaced

Format: 2CD
PC: C25
Best.-Nr.: TRI 29405.12.07 Essen, Zeche Carl
06.12.07 Rüsselsheim, Das Rind
09.12.07 Berlin, Kato
10.12.07 Augsburg, Rockfabrik

Benuts

Aktuelles Album

Best of live ...!

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: WRR 12828.09.07 Ebersberg, Jugendzentrum
29.09.07 Peiting, Bergwerk

Berlynatic Arkestra

Aktuelles Album

Berlin Songbook

Format: Digi
PC: B
Best.-Nr.: FM 12620.10.07 Ponitz, Renaissanceschloß
21.10.07 Gräfenberg, Historisches Rathaus
17.11.07 Hohenhameln-Soßmar, Kultursalon Hummer

Big Boy

Aktuelles Album

Hail The Big Boy

Format: Digi
PC: Y76
Best.-Nr.: MIG 00124.08.07 Berlin, Zitadellen Festival
10.10.07 Berlin, Magnet
11.10.07 Hamburg, Logo
12.10.07 Bremen, Römer
13.10.07 Köln, Underground
15.10.07 Münster, Gogo Club
16.10.07 München, Backstage
17.10.07 Frankfurt, Nachtleben
18.10.07 Cottbus, Uni Fest
19.10.07 Leipzig, MB
20.10.07 Dresden, Star Club

Luka Bloom

Aktuelles Album

Tribe

Format: Digi
PC: B
Best.-Nr.: SKP 907212.09.07 Castrop-Rauxel, Stadthalle
14.09.07 Berlin, Fritzclub
15.09.07 Worpswede, Music Hall
16.09.07 München, Muffathalle
17.09.07 Mainz, Frankfurter Hof
19.09.07 Kaiserslautern, Kammgarn
20.09.07 Köln, Kulturkirche
21.09.07 Kreuztal, Stadthalle
22.09.07 Hamburg, Fabrik
23.09.07 Kiel, Kulturforum

Dirk Blümlein Terzett

Aktuelles Album

Freizeitvergnügen

Format: Digi
PC: Y76
Best.-Nr.: JNA 350710.10.07 München, Cord
15.12.07 Villingen, Jazzclub

Stan Bush

Aktuelles Album

In This Live

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 330

30.09.07 Ludwigsburg, Rockfabrik / United Forces Of Rock

Châlice

Aktuelles Album

Bare

Format: CD
PC: L21
Best.-Nr.: PRP 10004

19.-20.09. Berlin, Popkomm (Promo)
 21.09.07 Bremen, Tivoli (Support von Survivor) tbc
 22.09.07 Osnabrück, Hyde Park (Support von Survivor) tbc
 23.09.07 Hamburg, Docks (Support von Survivor) tbc
 Oktober München, Garage
 Oktober Nürnberg, Avalons Dust
 Oktober Bochum, Matrix
 Oktober Bremen, Aladin
 Oktober Aachen, Jakobshof
 Oktober Trier, Kaiserthermen
 Oktober Wyk/Föhr, Erdbeerparadies
 Oktober Hannover, Blues Garage
 Oktober Hamburg, Ballroom

The Clerks

Aktuelles Album

Planet Orange

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: WRR 114

14.09.07 Hürth, Unplugged im Löhrrhof
 31.10.07 Düsseldorf, tbc

Comeback Kid

Parkway Drive, Cancer Bats, This Is Hell, The Warriors

Aktuelles Album Comeback Kid

Broadcasting

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: VR 323

Aktuelles Album Parkway Drive

Killing With A Smile

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: RESCD 045

Aktuelles Album The Warriors

Genuine Sense Of Outrage

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: VR 342

03.11.07 Köln, Essigfabrik
 18.11.07 Karlsruhe, Substage
 19.11.07 Wien, Arena
 20.11.07 Berlin, SO36
 21.11.07 Hamburg, Uebel & Gefährlich
 22.11.07 Schweinfurt, Alter Stadtbahnhof
 23.11.07 Leipzig, Werk 2
 24.11.07 Münster, Skaters Palace

Contradiction

Aktuelles Album

The Warchitect

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 0552

01.09.07 Magdeburg, Metal Embrace Festival
 22.09.07 Bietigheim, Thrash 'em down Fest4
 02.10.07 Bonn, Klangstation, 10 years Hard'n'Heavys

Darkest Hour

& As I Lay Dying, Maroon, Himsa

Aktuelles Album

Deliver Us

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: VR 347

15.09.07 München, Backstage Hall
 16.09.07 Stuttgart, Die Röhre
 17.09.07 Köln, Live Music Hall
 18.09.07 Hamburg, Grünspan
 19.09.07 Berlin, Columbia Club

Day Eleven

Tour mit Negative

Aktuelles Album

Sleepwalkers

VÖ: 14.09.07

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: DY 100 542

Barcode: 4260085620548

14.09.07 Magdeburg, Factory
 15.09.07 Dresden, Strasse E
 16.09.07 Braunschweig, Meier Music Hall
 18.09.07 Bochum, Zeche
 19.09.07 Saarbrücken, Roxy
 20.09.07 Karlsruhe, Substage
 22.09.07 Glauchau, Alte Spinnerei
 23.09.07 Berlin, Columbia Club

Dokken / Kingdom Come

Aktuelles Album Dokken

From Conception - Live 1981

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 329

Aktuelles Album Kingdom Come

Ain't Crying for the Moon

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 301

02.10.07 Karlsruhe, Substage
 03.10.07 Augsburg, Spectrum
 05.10.07 Hannover, Musikzentrum
 17.10.07 Hamburg, Markthalle

Dornenreich

Aktuelles Album

Durch den Traum

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: PRO 085

- 01.09.07 A - Villach, Rock The Lake Festival
08.09.07 Koblenz, Zwischenwelten Festival / Festung Ehrenbreitstein
27.10.07 A - Salzburg, Halloween-Festival
30.10.07 Jena, F-Haus
31.10.07 Hamburg, Markthalle
01.11.07 Berlin, K17
03.11.07 Essen, Turock
04.11.07 Darmstadt, Bruchthal
30.11.07 Reichenbach, Die Halle
01.12.07 München, Metropolis

Drone

Aktuelles Album

Head-On Collision

Format: CD
PC: C1D
Best.-Nr.: AMG 0602

- 24.08.07 Georgsmarienhütte, Hütte Rockt Festival
31.08.07 Hameln, Joch'n Roll Open Air
15.10.07 Essen*, Turock
16.10.07 Osnabrück*, Bastard Club
17.10.07 Hamburg*, Markthalle
18.10.07 Hannover*, Musikzentrum
19.10.07 Leipzig*, Hellraiser
21.10.07 Frankfurt*, Nachtleben
23.10.07 Saarbrücken*, Roxy
25.10.07 Reichenbach*, Die Halle
27.10.07 A - Salzburg*, Halloween Metal Festival
28.10.07 A - Wien*, Planet Music
30.10.07 München*, Backstage
01.11.07 Berlin*, Knaack Club
02.11.07 Lübeck*, Rider's Cafe
17.11.07 Hamm/Westfalen, Zeche Radbod
*Supporting Norther

Frauenarzt

Support: Chuky | Manny Marc | DJ Reckless | Corus86
Aktuelles Album

DR. Sex - Bonus Edition

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: GTO 009

- 31.08.07 Hamburg, Markthalle
28.09.07 Berlin, Columbia Club
12.10.07 Magdeburg, Dominion Club
13.10.07 Erfurt, Centrum
19.10.07 Kiel, Räucherei
20.10.07 Neubrandenburg, Zebra Jugendclub
24.10.07 Nürnberg, irsch
25.10.07 Wien (A), Planet Music
26.10.07 München, Backstage
27.10.07 Weissenburg, Culture Club Casablanca
02.11.07 Dresden, Fahrenheit 100
03.11.07 Hanau, Halle 2
09.11.07 Braunschweig, Lucky Lion
10.11.07 Münster, Skaters Palace
11.11.07 Köln, Underground
15.11.07 Zürich (CH), Kanzlei
16.11.07 Basel (CH), Walzwerk
17.11.07 Lahr, Universal DOG
24.11.07 Cottbus, Gladhouse

Have Heart

Aktuelles Album

The Things We Carry

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: B9R 075

- 24.08.07 Leipzig, Conne Island
25.08.07 Münster, Skaters Palace
10.09.07 Trier, Exhaus
11.09.07 Giessen, MUK
12.09.07 Hannover, BeiChezHeinz
13.09.07 Bremen, Wehrschloss
14.09.07 Bochum, Matrix
16.09.07 Rosswein, Jugendhaus
19.09.07 Austria, Wien Arena w/ Gorilla Biscuits
21.09.07 Austria Dornbirn, Schlachthaus
23.09.07 München, Feierwerk

Helldriver

Wildshopping-TV Band!

Aktuelles Album

Helldriver

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: WRR 115

- 06.09.07 Hamburg, King Calavera HELLDRIVER-CLUB
07.09.07 Hamburg, Rock'n'Roll Warehouse („Hamburg Hits“)

Helrunar

Aktuelles Album

Frostnacht

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: WOLF 014

- 19.09.07 Berlin, K17
20.09.07 Würzburg, AKW
21.09.07 Lichtenfels, Stadthalle
22.09.07 Essen, Turock
23.09.07 Darmstadt, Steinbruchtheater
24.09.07 München, Feierwerk
25.09.07 Saarbrücken, Roxy
16.-18.08. Dinkelsbühl, Summer Breeze
03.11.07 Oberhausen, Ultima Ratio Festival

Holy Moses

supporting Obituary

Aktuelles Album

Strength Power will Passion

Format: CD
PC: Y80
Best.-Nr.: AMG 0192

- 05.01.08 Osnabrück, Hyde Park
06.01.08 Hamburg, Markthalle
10.01.08 A - Graz, Orpheum
11.01.08 A - Vienna, Planet Music
23.01.08 Bochum, Zeche
24.01.08 Frankfurt, Batschkapp
25.01.08 Gemünden, Sporthalle Langenprozelten
26.01.08 Glauchau, Alte Spinnerei
30.01.08 München, Backstage

Human Zoo

Neues Album

Over The Horizon

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: AOR 03201.09.07 CH - 10. Big Twin Party (Bikerfestival) / Mellingen
30.09.07 Ludwigsburg, Rockfabrik, United Forces Of Rock III
18.11.07 Zak, Warm Up Party
24.11.07 Balingen, Eberthalle, Release Party

J.B.O.

Aktuelle Maxi

Rock Muzik

Format: CD
PC: CD6
Best.-Nr.: MP 0102000125.08.07 Neustadt am Kulm, Rock am Kulm
31.08.07 A-Villach, Rock the Lake
08.09.07 Gräfenhainichen, Ferropolis
09.09.07 Bremen, Aladin
14.09.07 Rostock, Mau-Club
15.09.07 Cottbus, Gladhouse
05.10.07 Wuppertal, LCB
06.10.07 Illingen, Illipse
27.11.07 Bochum, RCC
28.11.07 Köln, E-Werk
29.11.07 Stuttgart, LKA
30.11.07 München, Backstage Werk
01.12.07 Erfurt, Stadtgarten
05.12.07 Berlin, Postbahnhof
06.12.07 Braunschweig, Jolly Joker
07.12.07 Dresden, Reithalle
08.12.07 Giessen, Hessenhalle
09.12.07 Hamburg, Große Freiheit
22.12.07 Erlangen, E-Werk

Kill Kim Novak

Aktuelles Album

03:05

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: TEAM 754

28.09.07 Bakuda Club, Dortmund

Kneipenterroristen

Aktuelles Album

Härter Als Der Rest

Format: CD
PC: Y12
Best.-Nr.: RUDE 12D ltd.Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: RUDE 01224.08.07 Lübeck, Abaco
25.08.07 Kolrep, Alte Tracktorenstation
31.08.07 Flensburg, Roxy
01.09.07 Weißenburg, Casablanca
14.09.07 Hamburg, Ballroom
15.09.07 Paderborn, Appollo
21.09.07 Soltau, Libell
22.09.07 Alfeld, Studio 21
28.09.07 Jena, F-Haus
29.09.07 Lauta, Metal Schmiede
02.10.07 Haltern am See, Old Daddy
05.10.07 Gunzendorf, Tanzcafe Sauer
16.11.07 Schramberg, T.B.A.
17.11.07 Rastatt, Event-Studios-Rastatt
24.11.07 Magdeburg, T.B.A.
08.12.07 Oberhausen, Turbinenhalle
14.12.07 Pahlen, Eiderlandhalle
29.12.07 Hildesheim, Rockclub

Lauschgold

(Eisenreich/Huber/Lohmeier)

Aktuelles Album

Lauschgold

Format: Digi
PC: B
Best.-Nr.: FM 12505.10.07 Irsee im Allgäu, Altbau Irrsee
06.10.07 Bad Tölz, Alte Madlschule
12.10.07 Wasserburg, Narrenkeller
04.11.07 Rüppur/Karlsruhe, Ev. Auferstehungskirche
14.11.07 Steinebach, Steinebacher
23.11.07 Kempten, Fürstensaal der Residenz
24.11.07 Airischwand, Landgasthof Selmeyer
08.12.07 Rohrbach/Ilm, Incontri Werkhalle
15.12.07 Erding, Stadttheater
21.12.07 Traunstein, Kulturfabrik N.U.T.S.
22.12.07 Traunstein, Kulturfabrik N.U.T.S.
28.12.07 Waakirchen, Kleinkunstbühne

Legion of the Damned

Aktuelles Album

Sons Of The Jackal

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: MAS 0536

Auf Tour mit KREATOR + CELTIC FROST + Watain:

01.09.07 Hameln, Joch'N'Roll-Festival

Agathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de

Maintain

Aktuelles Album

With A Vengeance

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: SWCR 02220.10.07 Oberentfelden (CH), Böröm Pöm Pöm
21.10.07 Tier, Ex Haus
23.10.07 München, Backstage
24.10.07 Wien (AT), Arena
26.10.07 Lustenau (AT)
31.10.07 Köln, MTC
01.11.07 Osnabrück, TBC

Michigan

(supporting De/Vision)

Aktuelle Maxi

The Nomad

Format: CD
PC: CD5
Best.-Nr.: FACT 308024.09.07 Essen, Zeche Carl
25.09.07 Bielefeld, Stereo
27.09.07 Dresden, Röschenhof
28.09.07 Hamburg, Markthalle
29.09.07 Magdeburg, Factory
30.09.07 Rostock, Mau Club
02.10.07 Leipzig, Anker
03.10.07 Frankfurt, Batschkapp
04.10.07 Stuttgart, Röhre
05.10.07 Hannover, Capitol
07.10.07 Berlin, Columbia Club

Moi Dix Moi

Aktuelles Album

Dixanadu

Format: 2CD
PC: C25
Best.-Nr.: TRI 25315.10.07 Hamburg, Docks
16.10.07 Berlin, Huxley's
18.10.07 Krefeld, Kulturfabrik
19.10.07 Leipzig, Werk 2
21.10.07 München, New Backstage

Monsters Of Liedermaching

Aktuelles Album

Männer Wie Uns

Format: CD+DVD
PC: C27
Best.-Nr.: NTL 070108.09.07 Edermünde, Open Air
26.10.07 Hamburg, Fabrik
07.11.07 München, Cord Club
08.11.07 Rüsselsheim, Das Rind
09.11.07 Worms, Cafe Schmitz
11.11.07 Dortmund, FZW
12.11.07 Wuppertal, Live Club
13.11.07 Leipzig, Moritzbastei
14.11.07 Nürnberg, Hirsch
15.11.07 Heidelberg, Schwimmbad
16.11.07 Oberhausen, Zentrum Altenberg
17.11.07 Schüttorf, UJZ Komplex
18.11.07 Braunschweig, Brunsviga

Montreal

Aktuelles Album

Die schönste Sprache der Welt

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: HHREC 006201.09.07 Herne, Fear and Fury
01.09.07 Elmshorn, Krückau Festival
08.09.07 Helmbrechts, Wüstenselbitz
16.11.07 Geislingen, Rätsche im Schlachthof

Muff

Aktuelles Album

Horn Attack

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: WRR 130

24.08.07 Lehrte/Immensen, Zytanien Open Air

Neun Welten

Aktuelles Album

Vergessene Pfade

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: AB 01806.09.07 Berlin, Maschinenhaus
07.09.07 Nürnberg, Diskothek Loop
08.09.07 Koblenz, Zwischenwelten Festival / Festung Ehrenbreitstein
09.09.07 Leipzig, Moritzbastei
30.10.07 Jena, F-Haus
31.10.07 Hamburg, Markthalle
01.11.07 Berlin, K17
03.11.07 Essen, Turock
04.11.07 Darmstadt, Bruchtal
30.11.07 Reichenbach, Die Halle
01.12.07 München, Metropolis

Nikki Puppet

Aktuelles Album

Militant Mother

Format: CD
PC: C1D
Best.-Nr.: AMG 0612

01.09.07 Hameln, Joch'n'Roll - Open Air

Noise Forest

Aktuelles Album

Morbid Instincts

Format: CD
PC: Y80
Best.-Nr.: AMG 0462

24.08.07 Hamburg, MARX

Obscenity

Aktuelles Album

Where Sinners Bleed

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 049201.09.07 Magdeburg, Metal Embrace Open Air
08.09.07 Krugsdorf, Tunes Of Death Open Air

Obscenity Trial

Aktuelles Album

Daydream

Format: CD
PC: Y1
Best.-Nr.: FACT 30692

26.12.07 Hannover, Capitol, The Christmas Ball 2007

Primal Fear

auf Tour mit U.D.O. + special guests
Neues Album

New Religion

VÖ: 21.09.07

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 34611.12.07 Hamburg, Markthalle
12.12.07 Fulda, Kreuz
13.12.07 Stuttgart, LKA
14.12.07 Memmingen, Kaminwerk
15.12.07 Düsseldorf, Phillipshalle
16.12.07 Braunschweig, Meier Music Hall
18.12.07 Nürnberg, Hirsch
19.12.07 Tuttlingen, Alte Festhalle
20.12.07 München, Metropolis

Quadro Nuevo

Aktuelles Album

Tango Bitter Sweet

Format: Digi
PC: B
Best.-Nr.: FM 12308.09.07 Hof, Jazztage
09.09.07 Rügen, Kunzertmuschel Kurplatz Binz
14.09.07 Hausham, Gewerkschaftshaus
15.09.07 Hockenheim, Pumpwerk
16.09.07 Trostberg, Postsaal
22.09.07 Mertingen, Aula
28.09.07 Bad Saulgau, Stadtforum
02.10.07 Hollfeld, Kintopp
03.10.07 Bad Reichenhall, Magazin 4
04.10.07 Ebersberg, Altes Kino
05.10.07 A-Braunau, Kultur im Gugg
06.10.07 A-Braunau, Kultur im Gugg
07.10.07 Germering, Stadthalle
11.10.07 Bremerhaven, Theater am Fischereihafen
12.10.07 Schwerin, Speicher
13.10.07 Landwüst, Vogtländisches Freilichtmuseum
14.10.07 Erfurt, Rathausaal
18.10.07 A-Wien, Filmtheater Avenue
20.10.07 Vilsbiburg, Autohaus Ostermaier
22.10.07 Illingen, Kulturforum Illipse
25.10.07 A-Salzburg, Accordeon Festival
26.10.07 Neuwied, Jazztage
31.10.07 Burgkirchen, Bürgerzentrum

Reckless Tide

Aktuelles Album

Helleraser

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 0522

01.09.07 Hameln, Joch'n'Roll - Open Air

Ruiner

Aktuelles Album

Prepare To Be Let Down

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: B9R 08414.09.07 Stuttgart, Juha West
21.09.07 Wolfsburg, Hallenbad
22.09.07 Lichtenstein, JZ Riot
23.09.07 Bremen, Schlachthof - Magazinkeller
27.09.07 Berlin, Cassiopeia
07.10.07 Nürnberg, Z-Bau
08.10.07 München, Sunny Red
10.10.07 Austria, Wien Arena
12.10.07 Leipzig, Conne Island
13.10.07 Essen, Maximum Destruction Festival
14.10.07 Bielefeld, AJZ

Russkaja

Aktuelles Album

Dawai

Format: CD
PC: CD6
Best.-Nr.: CCR 0055

20.10.07 Ulm, Roxy

Etta Scollo

Aktuelles Album

Canta Ró in Trio

Format: CD
PC: Y24
Best.-Nr.: MHV 00628.08.07 Mosbach, Mosbacher Sommer
29.08.07 Walldorf, Jump-Zeltspektakel
08.09.07 Schloss Neuhardenberg Sizilianische Vesper
14.09.07 Karlsruhe, Tollhaus
16.09.07 Freiburg, Jazzhaus
18.10.07 München, Lustspielhaus
20.10.07 Ingolstadt, „Der Oktober ist eine Frau“
27.10.07 Bremen, Konzerthaus „Glocke“

Secrets of the Moon

Aktuelles Album

Antithesis


Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: WOLF 01524.08.07 Hamburg, Markthalle
08.09.07 Osnabrück, Hellflame Festival - N8
22.09.07 Lichtenfels, Stadthalle (Hellflame Festival (South))
27.10.07 AT- Salzburg, Halloween Metal Festival

Silverstein

Aktuelles Album

Arrivals And Departures

Format: CD
PC: B
Best.-Nr.: VR 350



13.12.07 Berlin, Kato
14.12.07 Hamburg, Logo
15.12.07 Aschaffenburg, Colos Saal
16.12.07 Köln, Prime Club

Jocelyn B. Smith

Aktuelles Album

Expresionzz

Format: CD&DVD
PC: C26
Best.-Nr.: JBS 046




06.09.07 Braunschweig, Festival

Sondaschule

Aktuelles Album

Rambazamba

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: HHREC 0072



01.09.07 Grevenbrück, Festival
20.10.07 Cottbus, Muggeflug

Soul Doctor

Aktuelles Album

For A Fistful Of Dollars

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 266



28.09.07 Berlin, JWD
30.09.07 Ludwigsburg, Rockfabrik / United Forces Of Rock

Spiritual Front

Nachtmahr / Samsas Traum

Aktuelles Album Spiritual Front

Armageddon Gigolo

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: TRI 269



Nachtmahr

Kommendes Album

Kunst ist Krieg VÖ: 14.09.07

Samsas Traum

Kommendes Album

Heiliges Herz - Das Schwert deiner Sonne VÖ: 02.11.07

19.09.07 Ludwigsburg, Rockfabrik
20.09.07 Bochum, Matrix
21.09.07 Glachau, Alte Spinnerei
22.09.07 Berlin, Columbia Club
23.09.07 Augsburg, Rockfabrik
24.09.07 Nürnberg, Hirsch

The Spookshow

Aktuelles Album

Psychosexual Chapter 2

Format: CD
PC: Y1D
Best.-Nr.: WRR 133



24.08.07 Essen, Zeche Carl mit The Spook und Crimson Ghost
25.08.07 Düsseldorf, Zakk mit The Damned
+ THE OTHER + TEXAS TERRI BOMB

Staatspunkrott

Aktuelle EP

Staatspunkrott

Format: CD
PC: CDS
Best.-Nr.: HHREC 0092



08.09.07 Annaberg Buchholz, Alte Brauerei
13.09.07 Jena, Rosenkeller
15.09.07 Hannover, Glocksee
28.09.07 Trier, Exhaus
29.09.07 Köln, Underground
13.10.07 Rheinfelden, Pfiifeheini No Name Festival
26.10.07 Kehlheim, Rock im JUZ
03.11.07 Lauda Königshofen, Kulturschock
16.11.07 Geislingen, Rätsche im Schlachthof
17.11.07 Karlsruhe, Specht
29.12.07 Oberhausen, Turbinenhalle (Punk im Pott)

Suidakra

auf Tour mit Ensiferum & Naildown

Aktuelles Album

Caledonia

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 0532



24./25.08. Gemünden, Up From The Ground Festival
05.10.07 Bremerhaven, Stadthalle
03.11.07 Oberhausen, Ultimo Ratio Festival

Survivor

Aktuelles Album

Reach

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 282



14.09.07 Günzburg, Open Air tbc
19.09.07 München, Metropolis
20.09.07 Bochum, Zeche
23.09.07 Hamburg, Docks
25.09.07 A - Traun, Spinnerei
26.09.07 Nürnberg, Hirsch
27.09.07 Reichenbach, H2O

Sycronomica

Aktuelles Album

Gate

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 054231.08.07 Erfurt-Bischleben, Nocturnal Empire Festival
01.09.07 Magdeburg, Metal Embrace Open Air „Bike Inn“
03.10.07 München, Metropoli, 10 Years Anniversary Sycronomica
27.10.07 Dresden, Skullcrusher Benefiz Festival
24.11.07 Kiel, Kielowatt Festival „Pumpe“

Tankard

Aktuelles Album

The Beauty and the Beer

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: AFM 108215.09.07 CH - Luzern, Sedel
21.09.07 Koblenz, Circus Maximus
22.09.07 Bayreuth, Zentrum

Tenhi

Aktuelles Album

Airut:Aamujen

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: AB 01706.09.07 Berlin, Maschinenhaus
07.09.07 Nürnberg, Diskothek Loop
08.09.07 Koblenz, Zwischenwelten Festival - Festung Ehrenbreitstein
09.09.07 Leipzig, Moritzbastei

Tourettes Syndrome

Aktuelles Album

Sicksense

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: AMG 051224.08.07 Hamburg, Markthalle
14.09.07 Berlin, White Trash
15.09.07 Berlin, Trinkteufel

The Trews

Aktuelles Album

Den Of Thieves

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: PRE 01118.10.07 Leipzig, Haus Auensee
19.10.07 Karlsruhe, Schwartzwaldhalle
20.10.07 Frankfurt, Jahrhunderthalle
21.10.07 Hamburg, Sporthalle
23.10.07 Augsburg, Schwabenhalle
24.10.07 Rosenheim, Kuko
26.10.07 Siegen, Siegerlandhalle
27.10.07 Stuttgart, Leiderhalle
28.10.07 Chemnitz, Stadthalle

Joe Lynn Turner

Aktuelles Album

Second Hand Life

Format: CD
PC: Y76
Best.-Nr.: FRCD 332

30.09.07 Ludwigsburg, Rockfabrik / United Forces Of Rock

The Vision Bleak

Aktuelles Album

Carpathia

Format: CD
PC: H
Best.-Nr.: PRO 07907.12.07 Glauchau, Alte Spinnerei
08.12.07 Memmingen, Kaminwerk

Wisdom In Chains

Auf Tournee mit Sick Of It All

Aktuelles Album

Class War

Format: CD
PC: C1C
Best.-Nr.: TEAM 75530.08.07 Wien, 2 Days A Week Festival
31.08.07 Hamel, Joch 'n' Roll Festival
04.09.07 Frankfurt, Batschkap
07.09.07 Bremen, Tivoli
09.09.07 Münster, Skater Palace
13.09.07 Leipzig, Conne Island
14.09.07 Berlin, SO 36**SOUL
FOOD**
MUSIC
DISTRIBUTIONAgathe-Lasch-Weg 2 · 22605 Hamburg
info@soulfood-music.de